

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **C**

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

I. Industrie und Energiewirtschaft 1962

Vorbericht 16

Nahrungs- und Genußmittelindustrie



Bestellnummer : C 1/I - 62 V 16

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. Einführung	3
2. Aufbau und Inhalt der Tabellen	5
Tabellen	
1. Wirtschaftlicher Umsatz, Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1962	10
2. Ausgewählte Kosten in % der Gesamtproduktion 1962	22
3. Tätige Personen und Personalkosten 1962 je Unternehmen	34
4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962	46

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0,0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

Erschienen im Juli 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: 2,50 DM

1. Einführung

Die Kostenstrukturstatistik 1962 in der Industrie wurde auf Grund des "Gesetzes über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959" (BGBl. 1959 I, S. 245/6) durchgeführt. Nach diesem Gesetz finden nacheinander in vierjährigem Turnus in den verschiedenen Bereichen Kostenstrukturerhebungen auf repräsentativer und freiwilliger Basis statt. Die erste dieser laufenden Erhebungen in der Industrie erfolgte für das Jahr 1958 1). Im Jahre 1967 wird die Industrie erneut für 1966 befragt.

Diese Statistik stellt eine Ergänzung jener Statistiken dar, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion von Waren und Dienstleistungen, Umsatz usw.) messen. Zahlen über die Kostenrelationen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen sind sowohl für die staatlichen Stellen wie auch für die Wirtschaft selbst von besonderer Bedeutung. Durch eine weitgehende fachliche und zumeist größenklassenmäßige Aufgliederung innerhalb der einzelnen Zweige erhält auch das einzelne Unternehmen Anhaltspunkte für den Vergleich mit der eigenen Kostensituation. Die Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik bilden ferner eine der wichtigsten Grundlagen für die Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts und der dafür von den einzelnen Wirtschaftsbereichen geleisteten Beiträge.

Das Statistische Bundesamt hat die Erhebung in der Industrie in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie vorbereitet und größtenteils in Verbindung mit den einzelnen Industrieverbänden durchgeführt.

Erhebungseinheit war das Gesamtunternehmen einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur- und Hilfsbetriebe sowie einschl. der nichtindustriellen Unternehmensteile. Als Gesamtunternehmen galt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, unabhängig von einer evtl. Zugehörigkeit zu Konzernen bzw. Organschaften. In die Erhebung wurden auch Unternehmen mit Betriebskombinationen einbezogen, die bei der Aufbereitung jeweils dem Industriezweig zugeordnet wurden, in dem der wirtschaftliche Schwerpunkt des befragten Unternehmens nach dessen Angaben lag.

Berichtsjahr war das Geschäftsjahr 1962 (soweit es nicht nach dem 31. 3. 1963 endete).

Die Erhebung erstreckte sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Das Frageprogramm lehnte sich weitgehend an die Fragestellung bei der Kostenstrukturstatistik 1958 1) und auch an die Fragen der Kostenstrukturerhebung 1950 2) an, die seinerzeit auf Grund des Volkszählungsgesetzes durchgeführt wurde. Neben den allgemeinen Fragen (Geschäftsjahr, Kennzeichnung und Rechtsform des Unternehmens) wurden die Anzahl der im Durchschnitt des Geschäftsjahres tätigen Personen, die Bestände, der steuerliche und wirtschaftliche Umsatz, der Wert der selbsterstellten Anlagen (soweit aktiviert), die Gesamtproduktion (Gesamtleistung) und vor allem die Kosten - gegliedert nach Kostenarten - erfragt; außerdem einige weitere Angaben für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Um eine möglichst einheitliche Beantwortung der gestellten Fragen zu erreichen, wurden dem Fragebogen als Ergänzung zu den hierin enthaltenen Hinweisen noch eingehende "Ausfüllungsrichtlinien" beigegeben. Auf Grund der bei der Erhebung

-
- 1) Vgl. Gesamtveröffentlichung I. "Industrie und Energiewirtschaft 1958" in der Reihe 1: "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" der Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten.
 - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 49 "Die Kostenstruktur in der gewerblichen Wirtschaft und in ausgewählten freien Berufen" (Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950), Heft 1: Industrie.

1958 gesammelten Erfahrungen waren diese Richtlinien wesentlich erweitert. Trotzdem war es infolge der Uneinheitlichkeit des betrieblichen Rechnungswesens notwendig, in zahlreichen Fällen Rückfragen wegen unvollständiger und unklarer Angaben bei den befragten Firmen zu halten. Meistens konnte eine Ergänzung oder Klärung erreicht werden, so daß der größte Teil der eingegangenen Fragebogen auch verwertet werden konnte.

Die Auswahl der zu befragenden Firmen wurde im allgemeinen durch die Industrieverbände auf Grund der vom Statistischen Bundesamt hierzu gegebenen Richtlinien vorgenommen. Die Verbände übernahmen teilweise auch die Einziehung der ausgefüllten Fragebogen. Einzelne Industriezweige wurden von den Statistischen Landesämtern bzw. vom Statistischen Bundesamt anhand von Firmenlisten befragt. Die Prüfung und Aufbereitung der Fragebogen erfolgte zentral im Statistischen Bundesamt.

Nachstehend werden die vorläufigen Ergebnisse für die

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

veröffentlicht.

Außerdem sind bereits Ergebnisse für eine Reihe von Industriezweigen bekanntgegeben worden, die auf der letzten Seite dieses Vorberichts aufgeführt sind. Weitere Vorberichte mit Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik 1962 werden in Kürze erscheinen. Die Ergebnisse für die gesamte Industrie sowie für die Energie- und Wasserversorgung werden später in der Gesamtveröffentlichung I. "Industrie und Energiewirtschaft 1962" der Reihe 1 "Die Kostenstruktur in der Wirtschaft" (Fachserie C) mit Kommentierung veröffentlicht.

Im Gegensatz zur Kostenstrukturstatistik 1958 erscheinen diesmal keine gesonderten Ergebnisse über die Berliner Industrie. Die Angaben der in Berlin (West) erfaßten Unternehmen sind vielmehr in die Ergebnisse des Bundesgebietes mit einbezogen; desgl. die Angaben aus der saarländischen Industrie, die 1958 nicht befragt wurde.

Bei der Erhebung 1958 wurde für die untersuchten Industriezweige ein Repräsentationsgrad, gemessen an den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik, ausgewiesen. Es hat sich nun bei der Erhebung 1962 gezeigt, daß sehr häufig umsatzsteuerlich Organschaftsverhältnisse vorlagen. Handelte es sich dabei um eine Organmutter, so bezieht sich der steuerliche Umsatz auf den ganzen Organkreis. Wurde dagegen eine Organtochter erfaßt, so tritt ein steuerlicher Umsatz überhaupt nicht auf, da dieser bei der betreffenden Organmutter erscheint. Demzufolge kann der steuerliche Umsatz nicht mehr zur Berechnung des Repräsentationsgrades herangezogen werden. Auch wurde wegen der dargelegten Situation darauf verzichtet, den steuerlichen Umsatz bei den Ergebnissen auszuweisen.

Es war daran gedacht, die vorläufigen Ergebnisse des Industriezensus 1963 als Totalerhebung zur Ermittlung eines Repräsentationsgrades zu verwenden, doch liegen diese leider noch nicht vor. Als Anhalt für die erzielte Repräsentation werden daher nachstehend Anzahl und Gesamtproduktion der für 1962 erfaßten Unternehmen der Anzahl und dem steuerlichen Umsatz der für 1958 erfaßten Unternehmen sowie dem seinerzeit ermittelten Repräsentationsgrad (nach den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik 1958) gegenübergestellt. Wie vorstehend bereits erwähnt, ist zu beachten, daß sich die Daten für 1958 auf das Bundesgebiet ohne Saarland und ohne Berlin, diesmal aber auf das ganze Bundesgebiet beziehen.

Wirt- schafts- klasse 1)	Industriezweig	1962		1958			
		Erfasste Unter- nehmen	Gesamt- produktion der erfaßten Unternehmen insgesamt	Erfasste Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz der erfaßten Unternehmen insgesamt	Repräsentations- grad	
						nach der Anzahl	nach dem steuer- lichen Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		%
28 10 0	Mahlmühlenindustrie (ohne Ölmühlenindustrie)	31	196 462	58	509 653	11,3	19,2
28 15 0	Schälmühlenindustrie	10	55 164	10	73 357		
28 40 0	Brotindustrie	74	357 441	33	135 059	12,1	24,2
28 50 0	Zuckerindustrie	28	719 166	-	-	-	-
aus 28 60 0	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie (ohne Sauerkonserven- industrie und ohne H.v. Süßmost und Säften)	83	468 651	50	240 308	7,5	33,7
aus 28 60 0	Sauerkonservenindustrie	32	95 086				
28 60 5	H.v. Süßmost, Frucht- und Gemüsesäften	29	120 333	9	27 364		
28 70 0	Kakao- und Schokoladenindustrie	46	661 096				
28 70 3	Zuckerwarenindustrie	50	137 503	73	901 188	12,5	40,9
28 70 6	Dauerbackwarenindustrie	35	105 428				
aus 28 70 9	Speiseeisindustrie	6	15 135				
28 85 0	H.v. Dauermilch und Milch- präparaten	12	847 197	2)	2)	2)	2)
28 90 0	Ölmühlenindustrie	4	242 503	12	638 515	24,0	69,8
28 95 0	Margarineindustrie	12	278 173	11	1 414 157		
29 14 0	Fleischwarenindustrie	90	1 288 151	26	280 795	11,2	21,9
aus 29 14 0	Feinkostindustrie	35	81 458	9	56 607		
aus 29 14 0	Talgschmelzen und Schmalz- siedereien	8	25 597	-	-	-	-
29 20 0	Fischverarbeitende Industrie	52	349 407	26	183 857	11,6	51,1
aus 29 30 0	Brauerei (ohne Mälzerei)	119	1 264 051	101	854 666	9,3	21,7
aus 29 30 0	Brauerei (mit Mälzerei)	55	770 437				
29 44 0	Spirituosenindustrie (einschl. Kornbrennereien)	116	693 042	35	277 390	2,2	14,8
aus 29 47 0	Sektindustrie	12	124 404	18	135 120	12,5	47,2
aus 29 50 0	Mineralbrunnen	40	152 608	18	45 192	1,0	4,8
29 70 5	Rauch-, Kau- und Schnupftabak- industrie	20	69 995	-	-	-	-
29 74 0	Zigarrenindustrie	44	396 597	39	354 300	8,1	47,2
29 77 0	Zigarettenindustrie	9	1 009 947	-	-	-	-
aus 29 80 0	Kaffeegroßröstereien	37	354 840	21	414 911	5,8	25,2
aus 29 84 0	Essigindustrie	17	15 062	14	22 500	6,9	9,2
aus 29 84 0	Senfindustrie	5	8 739	5	6 913		
29 90 5	Futtermittelindustrie (ohne H.v. tierischen Futter- mitteln)	34	949 987	22	287 683	11,1	39,9

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). - 2) 1958 nicht gesondert erfaßt.

2. Aufbau und Inhalt der Tabellen

Die Ergebnisse sind zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen (%-Zahlen) und als Beziehungszahlen (je tätige Person) dargestellt worden.

Die einzelne Zahl ist unabhängig von der Spaltensumme auf die kleinste zur Darstellung gelangende Einheit auf- oder abgerundet, so daß kleine Differenzen in den Summen auftreten können.

Nachstehend werden die der Erhebung zugrunde gelegten und in den Tabellen aufgeführten Begriffe kurz erläutert.

Der wirtschaftliche Umsatz stellt den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr berechneten Lieferungen und Leistungen (einschl. Lieferungen an mit dem Unternehmen durch Organschaft verbundene Konzern- und Verkaufsgesellschaften) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang dar. Erlösberichtigungen (Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Retouren usw.) waren zu berücksichtigen; Skonti waren dagegen nicht abzusetzen. Etwa gesondert in Rechnung gestellte Einzelkosten des Vertriebs (wie Ausgangstransportkosten, Verpackung) und Verbrauchsteuern sind im wirtschaftlichen Umsatz enthalten.

Er ist gegliedert in Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen (darunter: Lohnarbeiten für fremde Unternehmen - einschl. Lohnveredlung), Umsatz von Handelsware (Handelsumsatz), Umsatz aus anderen Nebengeschäften sowie Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung.

Zum Umsatz aus anderen Nebengeschäften (Nebenumsatz) rechnen z.B. Erlöse aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen und Abfällen (wie Schrott, Gußbruch), aus dem Verkauf von Energie (Strom, Gas, Dampf u.dgl.), aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen, Erlöse aus der Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen sowie Erlöse aus der Vermietung von selbstergestellten Erzeugnissen wie Mietmaschinen und Mietanlagen (z.B. Fernsprechanlagen), ferner Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (Kantine u.dgl.). Nicht dazu zählen Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen u.dgl., Zinserträge, außerordentliche und betriebsfremde Erträge.

Die Verbuchung der Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung ist bei den Unternehmen unterschiedlich. Hier wurden sie generell zum wirtschaftlichen Umsatz gezählt und andere Verbuchungen (z.B. Absetzung vom Materialverbrauch oder von den Steuern) entsprechend berichtigt.

Die selbsterstellten Anlagen, die mit eigenen Arbeitskräften ausgeführt wurden, sind mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistung des Unternehmens erfaßt worden, soweit in den Kosten entsprechende Aufwendungen hierfür enthalten waren. Häufig sind bei den selbsterstellten Anlagen auch Bau- und andere Leistungen von fremden Unternehmen mit verbucht. Diese sollten abgesetzt werden, es sei denn, daß sie bei den Kosten mit erfaßt waren. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung "andere aktivierte Eigenleistungen" entsprechend den neuen aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, sollten diesen Wert angeben.

Der Wert der Gesamtproduktion entspricht - als Ausdruck für die Gesamtleistung (brutto) des Unternehmens - der Summe des wirtschaftlichen Umsatzes, der Veränderung der Bestände von halbfertigen und Fertigerzeugnissen sowie von Teilen eigener Produktion (einschl. angefangener Arbeiten) und der selbsterstellten Anlagen. Er schließt also etwaige Umsätze aus Handelstätigkeit und aus anderen Nebengeschäften, ferner die Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung ein.

Setzt man von der Gesamtproduktion den Materialverbrauch (einschl. umgesetzte Handelsware) und den Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl. ab, erhält man den Nettoproduktionswert. Dieser bietet einen Anhaltspunkt für die eigene wirtschaftliche Leistung des Unternehmens, die allerdings genauer durch den Beitrag zum Sozialprodukt dargestellt wird 1). Bei der Errechnung des Beitrages zum Sozialprodukt sind außer den vorstehend aufgeführten Kosten noch die weiteren, auf Vorleistungen anderer Unternehmen zurückgehenden Kosten (z.B. fremde Instandhaltungsleistungen, Bankspesen, Büromaterial, Porto) sowie gegebenenfalls die verbrauchsbedingten Abschreibungen und die Steuern, die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind, vom Wert der Gesamtproduktion abzusetzen und die ermittelten Zahlen in einigen Punkten zu bereinigen.

Als Kosten waren die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben und nicht die im Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Auszuweisen waren nur ursprünglich anfallende Kosten (Kostenarten: Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen, Löhne usw.). Zu den einzelnen Kostenarten ist folgendes zu bemerken:

Der Verbrauch von Fertigungsstoffen (Einsatzstoffen) stellt den gesamten Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen und Waren zur Be- oder Verarbeitung (nicht Handelsware) dar, d.h. Rohstoffe einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse, die mit eigenen Erzeugnissen fertigungstechnisch verbunden sind. Das z.B. bei der Gießerei-Industrie anfallende Kreislaufmaterial sollte außer Betracht bleiben. Hochofenkoks als Einsatzstoff in der Eisen schaffenden Industrie sollte von den Unternehmen nicht bei den Fertigungsstoffen, sondern ebenso wie der Gießereikoks in der Gießerei-Industrie bei den Brenn- und Treibstoffen usw. angegeben werden.

Zur auswärtigen Bearbeitung (fremde Lohnarbeiten), bei der es sich um die Bearbeitung des eigenen Materials durch fremde Unternehmen handelt, zählen auch Entgelte an die insbesondere in der Bekleidungsindustrie auftretenden Zwischenmeister und Hausgewerbetreibenden.

Zu den Hilfsstoffen zählen diejenigen Stoffe, die unmittelbar für das herzustellende Erzeugnis verbraucht werden, ohne Fertigungs- bzw. Einsatzstoffe zu sein, z.B. Material für Oberflächenbehandlung.

Als Betriebsstoffe werden jene im Unternehmen verbrauchten Stoffe angesehen, die der Aufrechterhaltung des laufenden Fertigungsganges dienen, z.B. Schmiermittel, Reinigungsmittel. Grundsätzlich gehören hierzu auch Brenn- und Treibstoffe usw., die hier aber gesondert erfragt wurden.

Zusammen mit den Hilfs- und Betriebsstoffen waren auch Verpackungsstoffe, Flaschen u.dgl. mit anzugeben, die das Unternehmen für den Absatz seiner Erzeugnisse und Waren verbraucht hat, soweit sie nicht als geringwertige Wirtschaftsgüter verbucht wurden. Die Nachprüfung hat ergeben, daß auch innerhalb der betreffenden Industriezweige eine unterschiedliche Verbuchung erfolgt.

Auch Stoffe für innerbetriebliche Leistungen (z.B. zur Selbsterstellung von eigenen Anlagen, Werkzeugen u.dgl.) sowie Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u.dgl. verwendet bzw. umgesetzt werden, sollten bei dieser Kostenposition mit aufgeführt werden.

Bei der Handelsware handelt es sich um fremde Erzeugnisse, die im allgemeinen ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in Erzeugnisse der eigenen Produktion weiterverkauft werden.

1) Vgl. hierzu Fürst, G.: "Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung" in "Wirtschaft und Statistik", 5. Jg., NF, Heft 6, Juni 1953 und "Probleme der industriellen Produktionsstatistik" in "Wirtschaft und Statistik", 6. Jg., NF, Heft 7, Juli 1954.

Zur Lohn- und Gehaltssumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) gehören auch, die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z.B. Werksarzt) gezahlten Beträge. Einzubeziehen waren sämtliche Zuschläge (z.B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit), Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Wohnungsgeld, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u.dgl., Fortzahlung der Bezüge im Krankheitsfall, Zuschüsse zum Krankengeld, Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub, ferner Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Urlaubsbeihilfen u.ä., Leistungen zur Förderung der Vermögensbildung an Arbeitnehmer; ferner Auslösungen, soweit hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde.

Tarifrechtlich oder sonst vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge zählten ebenfalls zu den Löhnen und Gehältern, dagegen nicht die Zahlungen auf Grund des Kindergeldgesetzes. Statt dessen waren in den gesetzlichen Sozialkosten die Beiträge zur Familienausgleichskasse mit anzugeben.

In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften eingeschlossen, soweit sie steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" gelten; ferner an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Bei den gesetzlichen Sozialkosten waren auch die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO neben den Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung), den Berufsgenossenschaftsbeiträgen, den Beiträgen zur Familienausgleichskasse u.ä. anzugeben.

Die übrigen Sozialkosten stellen die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen dar. Insbesondere rechnen hierzu:

Direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z.B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treupremien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,

Beihilfen und Zuschüsse zu Kuraufwendungen und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,

direkte Pensionszahlungen sowie laufende Zahlungen für die Witwen- und Waisenversorgung, sofern sie nicht aus früheren Rückstellungen finanziert werden,

steuerlich anerkannte Jahresrückstellungen für spätere Altersversorgungsleistungen, Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen,

sonstige Kosten für die wirtschaftliche Sicherung der Arbeitnehmer, wie z.B. der Einkauf in Unfall-, Lebens- und Altersversicherungen, Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen,

Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeträge für Berufs- und Fachschulen), Mietbeihilfen und -zuschüsse, Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungsentuschädigungen, Umzugvergütungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zu der Arbeitsstätte, Wegezeitentschädigungen, Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u.dgl.

Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u.dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind, wurden nicht hier, sondern bei den Löhnen, Gehältern usw. mit-erfaßt. Die ausgewiesenen Sozialkosten stellen also nicht in allen Fällen die gesamten Sozialleistungen der Unternehmen dar. - Zu erwähnen ist noch, daß Kosten, die als Spesenersatz anzusehen sind, bei den "sonstigen Kosten" auszuweisen waren.

Zu den Steuern, soweit sie Kosten sind, zählen u.a. die Grundsteuer, Gewerbesteuer nach dem Gewbeertrag und dem Gewerbekapital, Lohnsummensteuer, Umsatzsteuer, Vermögensteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Beförderungsteuer, Verbrauchsteuern, Wechsel- und Urkundensteuer.

Verschiedentlich lag eine umsatzsteuerliche Organschaft vor, so daß von einer befragten Organtochter Umsatz- und Gewerbesteuerbeträge nur mit angegeben wurden, wenn eine Belastung seitens der Organmutter erfolgte. In der Mehrzahl der Fälle hat die Organmutter die Steuern für den ganzen Organkreis ausgewiesen.

Die aufgeführten Verbrauchsteuern (z.B. Bier-, Branntwein-, Essigsäure-, Leuchtmittel-, Mineralöl-, Salz-, Spielkarten-, Zucker- und Zündwarensteuer) beziehen sich auf die von den befragten Unternehmen selbst hergestellten verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnisse. Zu den Verbrauchsteuern wurde hier auch die Schaumweinsteuer gerechnet, die vom herstellenden Unternehmen beim Verkauf des Schaumweins zu entrichten war.

Von einer Veröffentlichung der ebenfalls erfragten kalkulatorischen Kosten mußte wiederum abgesehen werden. Die hierzu gemachten Angaben waren nicht einheitlich, so daß sie - statistisch gesehen - nicht addierfähig waren.

Die sonstigen Kosten (d.h. ohne kalkulatorische Kosten) enthalten z.B. Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Lizenzgebühren, Versicherungsprämien, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer, zu Wirtschaftsverbänden u.dgl., Porto und Postgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport durch fremde Unternehmen, Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Bankspesen und allgemeine Bürokosten, öffentliche Abgaben und Gebühren, jedoch ohne Lastenausgleichsabgaben.

Der Jahresdurchschnitt der tätigen Personen sollte aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch 12 errechnet werden. Hierbei sollten auch Arbeitnehmer, die dem befragten Unternehmen von einem anderen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, mitgezählt werden.

Alle Personen, die im Unternehmen tätig waren, sollten voll gezählt werden, auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Tätige. Dagegen waren Personen, die den Grundwehrdienst ableisteten, für dessen Dauer nicht mitzuzählen. Aus erhebungstechnischen Gründen wurde davon abgesehen, Teilbeschäftigte oder stundenweise tätige Personen gesondert zu erfassen.

Für die Abgrenzung der Arbeiter von den Angestellten war die Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung maßgebend. Zu den Angestellten zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhielten, die steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen wurden.

Die Bestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres wurden entsprechend der Handels- bzw. Steuerbilanz erfragt. Bewertungsabschläge für bestimmte Waren ausländischer Herkunft gem. § 80 EStDV sollten nicht berücksichtigt werden.

1. Wirtschaftlicher Umsatz,

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1962		Von wirtschaftlichen Umsatz waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schäften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen			
Anzahl				1 000 DM		%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

28 10 0 Mahlmühlenindustrie

250 000 - 2 Mill.	8	7	-	1	8 396,6	1 049,6	97,4	0,1	2,1	0,5	-
2 Mill. - 10 "	16	12	3	1	82 640,8	5 165,1	86,5	0,0	13,4	0,1	-
10 " - 25 "	7	4	3	-	105 442,0	15 063,1	94,3	0,5	5,1	0,6	-

28 15 0 Schälmaschinen

500 000 - 25 Mill.	10	8	2	-	54 858,1	5 485,8	87,3	1,7	11,1	1,5	0,0
--------------------	----	---	---	---	----------	---------	------	-----	------	-----	-----

28 40 0 Brot

250 000 - 1 Mill.	11	10	-	1	6 119,1	556,3	94,1	-	5,7	0,3	-
1 Mill. - 2 "	14	13	1	-	21 793,8	1 556,7	90,1	-	9,3	0,6	-
2 " - 5 "	24	20	4	-	73 798,0	3 074,9	92,6	0,0	6,9	0,4	-
5 " - 10 "	13	12	1	-	99 392,5	7 645,6	93,7	-	6,0	0,3	0,0
10 " - 25 "	12	10	2	-	155 993,7	12 999,5	95,0	0,0	4,5	0,5	0,0

28 50 0 Zucker

5 Mill. - 25 Mill.	17	-	17	-	223 241,7	13 131,9	97,8	0,4	2,0	0,2	-
25 " - 100 "	11	-	11	-	561 729,5	51 066,3	96,8	0,1	2,7	0,5	-

aus 28 60 0 Obst- und Gemüse
(ohne Sauerkonservenindustrie und

250 000 - 2 Mill.	36	26	6	4	43 320,4	1 203,3	94,2	0,4	5,4	0,3	0,0
2 Mill. - 10 "	31	23	6	2	130 187,0	4 199,6	95,5	0,0	4,0	0,5	0,0
10 " - 100 "	16	14	2	-	281 523,8	17 595,2	96,8	0,1	2,6	0,6	0,0

1) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, nisse (Kompagne) nicht einwandfrei ermittelt werden konnten.

Gesamterzeugung und Nettoerzeugung 1962

Bestands- veränderungen (+ oder -) an halbfertigen und Fertig- erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen in Geschäftsjahr 1962	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamterzeugung 1962			Nettoerzeugung ¹⁾		Größtenklasse (Gesamterzeugung 1962 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	Anteil an der Gesamter- zeugung	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	
		1 000 DM		DM	%	DM	
12	13	14	15	16	17	18	

(ohne Ölmühlenindustrie)

-	1,7	-	8 394,8	1 049,4	87 446	20,4	17 882	250 000 - 2 Mill.
-	550,2	1,5	82 092,1	5 130,8	169 963	14,8	25 097	2 Mill. - 10 "
+	413,1	120,0	105 975,1	15 139,3	188 904	15,2	28 641	10 " - 25 "

Industrie

+	306,3	-	55 164,5	5 516,4	91 941	24,2	22 265	500 000 - 25 Mill.
---	-------	---	----------	---------	--------	------	--------	--------------------

Industrie

+	23,4	50,0	6 192,5	563,0	25 484	45,1	11 491	250 000 - 1 Mill.
+	2,1	2,1	21 798,0	1 557,0	31 637	43,2	13 659	1 Mill. - 2 "
-	14,2	86,7	73 870,6	3 077,9	34 089	40,8	13 915	2 " - 5 "
+	162,2	-	99 554,6	7 658,0	39 521	41,3	16 313	5 " - 10 "
-	19,2	50,8	156 025,2	13 002,1	35 663	42,6	15 180	10 " - 25 "

Industrie

-	13 096,9	914,3	211 059,1	12 415,2	.3)	39,8	.3)	5 Mill. - 25 Mill.
-	55 353,1	1 730,3	508 106,8	46 191,5	.3)	41,5	.3)	25 " - 100 "

verarbeitende Industrie

ohne H.v. Süßmost und Säften)

+	563,4	3,1	43 886,8	1 219,1	42 984	36,3	15 599	250 000 - 2 Mill.
+	2 566,3	484,6	133 238,0	4 298,0	47 031	35,8	16 819	2 Mill. - 10 "
+	9 519,8	483,0	291 526,6	18 220,4	49 487	35,6	17 635	10 " - 100 "

Energie, Wasser u.dgl. - 2) Einschl. Heimarbeiter. - 3) Muße entfallen, da die tätigen Personen wegen der besonderen Verhält-

1. Wirtschaftlicher Umsatz

Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz in Geschäftsjahr 1962		Von wirtschaftlichen Umsatz waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- ge- sell- schaften	Kapital- ge- sell- schaften	Sonstige	der erfassten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und -ist		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schäften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen			
Anzahl				1 000 DM		%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

aus 28 60 0 Sauerkonserven

250 000 - 2 Mill.	19	17	1	1	16 354,2	860,7	91,4	-	8,0	0,7	-
2 Mill. - 25 "	13	12	1	-	74 661,9	5 743,2	89,1	0,1	10,8	0,1	0,0

28 60 5 Herstellung von Süßmost,

250 000 - 2 Mill.	9	7	-	2	6 705,4	745,0	86,4	6,4	13,0	0,7	0,0
2 Mill. - 5 "	13	11	2	-	41 925,9	3 225,1	87,0	1,1	12,4	0,7	0,0
5 " - 25 "	7	3	2	2	64 699,9	9 242,8	87,8	1,2	11,6	0,6	0,0

28 70 0 Kakao- und

250 000 - 1 Mill.	10	10	-	-	5 180,8	518,1	87,8	0,7	12,2	0,0	-
1 Mill. - 5 "	10	10	-	-	23 350,8	2 335,1	96,0	1,2	3,8	0,2	0,0
5 " - 25 "	21	9	12	-	247 579,0	11 789,5	95,4	1,9	4,1	0,4	0,1
25 " - 250 "	5	1	4	-	385 757,0	77 151,4	97,0	-	1,7	1,3	0,0

28 70 3 Zuckerwaren

100 000 - 1 Mill.	18	17	-	1	8 954,3	497,5	86,9	0,0	12,8	0,2	0,0
1 Mill. - 5 "	25	21	4	-	60 854,3	2 434,2	95,8	0,3	4,0	0,2	0,0
5 " - 25 "	7	5	2	-	66 666,4	9 523,8	89,6	0,0	9,9	0,3	0,2

28 70 6 Dauerbackwaren

100 000 - 1 Mill.	7	7	-	-	4 100,4	585,8	87,2	0,0	12,4	0,4	-
1 Mill. - 5 "	22	16	6	-	52 254,7	2 375,2	94,6	-	5,3	0,1	0,0
5 " - 25 "	6	5	1	-	48 119,3	8 019,9	94,9	-	4,9	0,2	0,0

aus 28 70 9 Speiseeis

500 000 - 10 Mill.	6	4	1	1	15 280,2	2 546,7	98,7	0,0	0,5	0,8	-
--------------------	---	---	---	---	----------	---------	------	-----	-----	-----	---

1) Nettproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen,

Gesamterzeugung und Nettoerzeugung 1962

Bestands- veränderungen (+ oder -) an halbfertigen und Fertig- erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen in Geschäftsjahr 1962	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamterzeugung 1962			Nettoerzeugung ¹⁾		Größenklasse (Gesamterzeugung 1962 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	Anteil an der Gesamter- zeugung	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	
		1 000 DM		DM	%	DM	
12	13	14	15	16	17	18	

Industrie

+	555,7	34,7	16 944,6	891,8	34 937	40,8	14 268	250 000 - 2 Mill.
+	3 228,8	250,7	78 141,5	6 010,9	39 646	40,6	16 104	2 Mill. - 25 "

Frucht- und Gemüsesäften

+	298,8	-	7 004,2	778,2	34 335	47,8	16 427	250 000 - 2 Mill.
+	440,5	165,3	42 531,7	3 271,7	75 679	42,0	31 771	2 Mill. - 5 "
+	6 041,9	55,2	70 797,0	10 113,9	94 902	38,2	36 246	5 " - 25 "

Schokoladenindustrie

+	15,4	2,3	5 198,5	519,9	26 255	47,4	12 435	250 000 - 1 Mill.
+	182,2	5,2	23 538,2	2 353,8	32 967	36,6	12 056	1 Mill. - 5 "
-	1 164,7	185,2	246 599,5	11 742,8	45 616	35,4	16 168	5 " - 25 "
-	487,0	490,1	385 760,1	77 152,0	43 427	46,6	20 246	25 " - 250 "

Industrie

+	11,5	-	8 965,7	498,1	28 463	37,3	10 607	100 000 - 1 Mill.
+	334,0	12,2	61 200,5	2 448,0	38 686	40,1	15 519	1 Mill. - 5 "
+	588,8	81,5	67 336,7	9 619,5	41 489	39,2	16 281	5 " - 25 "

Industrie

-	0,8	-	4 099,6	585,7	25 151	36,7	9 223	100 000 - 1 Mill.
+	197,6	124,3	52 576,6	2 389,8	27 298	47,3	12 908	1 Mill. - 5 "
+	598,2	33,9	48 751,4	8 125,2	30 280	49,3	14 941	5 " - 25 "

Industrie

-	161,5	16,2	15 134,9	2 522,5	42 158	40,2	16 946	500 000 - 10 Mill.
---	-------	------	----------	---------	--------	------	--------	--------------------

Energie, Wasser u.dgl. - 2) Einschl. Heimarbeiter.

1. Wirtschaftlicher Umsatz,

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Erfafte Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1962		Von wirtschaftlichen Umsatz waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schäften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen			
Anzahl				1 000 DM		%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

28 85 0 Herstellung von Dauermilch

5 Mill. - 50 Mill.	9	4	4	1	176 707,8	19 634,2	89,1	0,6	10,5	0,4	0,0
50 " - 100 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 " und mehr	3	-	3	-	662 258,8	220 752,9	94,3	-	5,0	0,6	0,0

28 90 0 Ölmühlen

10 Mill. - 100 Mill.	4	1	3	-	244 958,2	61 239,5	99,1	0,2	0,3	0,6	0,0
----------------------	---	---	---	---	-----------	----------	------	-----	-----	-----	-----

28 95 0 Margarine

1 Mill. - 250 Mill.	12	7	5	-	271 889,4	22 657,5	97,5	0,0	2,1	0,4	0,0
---------------------	----	---	---	---	-----------	----------	------	-----	-----	-----	-----

aus 29 14 0 Fleischwaren

1 Mill. - 5 Mill.	31	30	1	-	84 783,9	2 735,0	98,6	3,5	1,3	0,1	0,0
5 " - 10 "	18	13	5	-	130 613,7	7 256,3	97,7	4,7	1,9	0,4	0,0
10 " - 25 "	25	22	3	-	375 347,1	15 013,9	98,1	4,0	1,7	0,2	0,0
25 " - 100 "	16	9	7	-	688 843,7	43 052,7	95,4	1,0	4,0	0,5	0,1

aus 29 14 0 Feinkost

100 000 - 1 Mill.	12	12	-	-	5 647,9	470,7	82,3	-	17,5	0,2	-
1 Mill. - 5 "	17	16	1	-	36 966,4	2 174,5	88,9	-	10,9	0,2	0,0
5 " - 10 "	6	5	1	-	38 693,6	6 448,9	95,0	0,0	4,8	0,0	0,2

aus 29 14 0 Talgschmelzen

500 000 - 10 Mill.	8	7	1	-	26 074,4	3 259,3	92,6	0,7	6,6	0,3	0,5
--------------------	---	---	---	---	----------	---------	------	-----	-----	-----	-----

1) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen,

Gesamterzeugung und Nettoerzeugung 1962

Bestands- veränderungen (+ oder -) an halbfertigen und Fertig- erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen in Geschäftsjahr 1962	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamterzeugung 1962			Nettoerzeugung ¹⁾		Größtenklasse (Gesamterzeugung 1962 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	Anteil an der Gesamter- zeugung	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	
		1 000 DM		DM	%	DM	
12	13	14	15	16	17	18	

und Milchpräparaten

+ 1 568,2	19,3	178 295,3	19 810,6	140 501	17,5	24 586	5 Mill. - 50 Mill.
-	-	-	-	-	-	-	50 " - 100 "
+ 6 211,0	431,8	668 901,6	222 967,2	115 887	38,4	44 456	100 " und mehr

Industrie

- 2 871,9	416,9	242 503,1	60 625,8	257 982	10,7	27 686	10 Mill. - 100 Mill.
-----------	-------	-----------	----------	---------	------	--------	----------------------

Industrie

- 375,9	6 659,6	278 173,2	23 181,1	81 147	30,7	24 909	1 Mill. - 250 Mill.
---------	---------	-----------	----------	--------	------	--------	---------------------

Industrie

+ 110,6	-	84 894,5	2 738,5	68 408	28,8	19 678	1 Mill. - 5 Mill.
+ 399,0	15,0	131 027,7	7 279,3	65 448	28,1	18 414	5 " - 10 "
+ 2 669,6	317,8	378 334,6	15 133,4	67 765	27,9	18 905	10 " - 25 "
+ 4 989,0	61,8	693 894,5	43 368,4	77 565	28,3	21 967	25 " - 100 "

Industrie

+ 0,4	-	5 648,3	470,7	38 954	31,4	12 233	100 000 - 1 Mill.
+ 92,8	1,8	37 061,0	2 180,1	40 726	35,5	14 453	1 Mill. - 5 "
+ 55,6	-	38 749,1	6 458,2	62 701	35,3	22 146	5 " - 10 "

und Schmalzsiedereien

- 477,1	-	25 597,3	3 199,7	85 041	33,3	28 279	500 000 - 10 Mill.
---------	---	----------	---------	--------	------	--------	--------------------

Energie, Wasser u.dgl. - 2) Einchl. Heimarbeiter.

1. Wirtschaftlicher Umsatz

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1962		Von wirtschaftlichen Umsatz waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfassten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schaften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- vor- gütung
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen			
Anzahl				1 000 DM		%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

29 20 0 Fischverarbeitende

250 000 - 2 Mill.	21	16	5	-	22 982,8	1 094,4	89,9	0,0	9,5	0,5	0,0
2 Mill. - 10 "	20	17	2	1	90 706,7	4 535,3	90,6	0,1	8,1	1,3	0,1
10 " - 50 "	11	6	5	-	228 780,4	20 798,2	91,0	0,1	6,8	1,8	0,4

aus 29 30 0 Brauerei

500 000 - 2 Mill.	14	10	2	2	19 751,5	1 410,8	96,8	0,2	2,2	1,0	-
2 Mill. - 5 "	44	26	17	1	141 576,1	3 217,6	93,8	0,4	4,6	1,6	0,0
5 " - 10 "	34	15	17	2	246 939,1	7 262,9	95,1	0,2	3,6	1,4	0,0
10 " - 50 "	21	6	15	-	398 725,8	18 986,9	94,5	0,8	3,7	1,7	0,1
50 " - 250 "	6	-	6	-	452 372,6	75 395,4	96,2	0,2	1,9	1,8	0,0

aus 29 30 0 Brauerei

500 000 - 2 Mill.	9	9	-	-	10 852,0	1 205,8	95,8	0,7	3,3	1,0	-
2 Mill. - 5 "	16	13	3	-	48 873,5	3 054,6	94,9	0,4	2,7	2,4	0,0
5 " - 10 "	14	6	8	-	96 737,1	6 909,8	96,2	0,3	1,9	1,9	0,0
10 " - 50 "	12	1	11	-	291 372,5	24 281,0	93,9	0,6	1,6	4,5	0,0
50 " - 250 "	4	-	4	-	317 566,4	79 391,6	95,2	0,3	1,4	3,3	0,1

29 44 0 Spirituosen

100 000 - 1 Mill.	32	29	3	-	19 915,4	622,4	83,8	0,7	15,4	0,7	0,0
1 Mill. - 5 "	51	46	5	-	107 964,4	2 116,9	88,9	0,9	10,7	0,3	0,1
5 " - 25 "	27	21	6	-	274 341,2	10 160,8	95,3	0,1	4,3	0,3	0,0
25 " - 100 "	6	4	2	-	264 970,1	44 161,7	95,4	0,0	4,0	0,5	0,2

darunter: Korn

100 000 - 1 Mill.	14	13	1	-	7 220,3	515,7	93,3	-	5,1	1,6	-
1 Mill. - 25 "	18	15	3	-	56 633,6	3 146,3	96,7	0,1	3,0	0,2	0,0

1) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen,

Gesamterzeugung und Nettoerzeugung 1962

Bestands- veränderungen (+ oder -) an halbfertigen und Fertig- erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen in Geschäftsjahr 1962	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamterzeugung 1962			Nettoerzeugung ¹⁾		Größtklasse (Gesamterzeugung 1962 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	Anteil an der Gesamt- erzeug- nis- produktion	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	
		1 000 DM		DM	%	DM	
12	13	14	15	16	17	18	

Industrie

-	86,4	9,1	22 905,5	1 090,7	23 810	34,4	8 186	250 000 - 2 Mill.
+	864,6	100,4	91 671,7	4 583,6	43 488	32,1	13 957	2 Mill. - 10 "
+	5 827,4	221,5	234 829,3	21 348,1	48 339	27,3	13 202	10 " - 50 "

(ohne Mälzerei)

-	32,9	35,0	19 753,6	1 411,0	37 770	70,7	26 713	500 000 - 2 Mill.
+	532,0	118,3	142 226,4	3 232,4	52 308	69,1	36 167	2 Mill. - 5 "
-	104,3	176,6	247 011,3	7 265,0	53 018	72,1	38 240	5 " - 10 "
+	1 508,8	519,0	400 753,7	19 083,5	54 658	71,6	39 162	10 " - 50 "
+	1 806,8	127,0	454 306,4	75 717,7	66 100	72,3	47 793	50 " - 250 "

(mit Mälzerei)

+	75,4	-	10 927,4	1 214,2	40 927	71,4	29 219	500 000 - 2 Mill.
+	255,2	270,0	49 398,8	3 087,4	50 458	74,3	37 470	2 Mill. - 5 "
+	449,4	68,3	97 254,8	6 946,8	53 116	73,4	38 989	5 " - 10 "
+	1 041,9	569,8	292 984,1	24 415,3	56 321	74,7	42 051	10 " - 50 "
+	2 235,8	69,4	319 871,6	79 967,9	73 130	73,6	53 828	50 " - 250 "

Industrie (einschl. Kornbrennereien)

+	115,0	1,2	20 031,7	626,0	68 368	51,1	34 929	100 000 - 1 Mill.
+	970,0	-	108 934,4	2 136,0	82 651	54,2	44 796	1 Mill. - 5 "
+	4 952,8	167,1	279 461,1	10 350,4	108 360	52,7	57 122	5 " - 25 "
+	19 589,3	55,7	284 615,1	47 435,8	191 789	68,5	131 302	25 " - 100 "

brennereien

+	129,9	1,2	7 351,5	525,1	90 759	65,6	59 494	100 000 - 1 Mill.
+	173,4	1,3	56 808,3	3 156,0	79 899 ³⁾	73,7	58 877	1 Mill. - 25 "

Energie, Wasser u.dgl. - 2) Einschl. Heimarbeiter. - 3) Bedingt durch 2 besondere Betriebskombinationen.

1. Wirtschaftlicher Umsatz,

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Erfafte Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz in Geschäftsjahr 1962		Von wirtschaftlichen Umsatz waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schaften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung
							darunter:				
							ins- gesamt	Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen			
Anzahl				1 000 DM		%					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

aus 29 47,0 Sekt

1 Mill. - 5 Mill.	6	3	3	-	17 541,5	2 923,6	96,5	0,3	3,5	0,0	0,0
5 " - 50 "	6	3	3	-	105 393,9	17 565,7	92,2	0,2	7,6	0,1	0,2

aus 29 50,0 Mineral

250 000 - 2 Mill.	15	8	6	1	15 820,5	1 054,7	98,6	-	0,4	0,9	-
2 Mill. - 5 "	15	9	6	-	47 192,8	3 146,2	98,6	0,1	0,9	0,5	0,0
5 " - 25 "	10	2	7	1	89 091,8	8 909,2	97,6	0,0	0,6	1,8	0,0

29 70,5 Rauch-, Kau- und

100 000 - 2 Mill.	14	11	3	-	12 409,4	886,4	89,2	0,1	6,3	4,5	0,0
- 2 Mill. - 50 "	6	5	1	-	57 013,7	9 502,3	98,2	-	1,6	0,2	0,0

29 74,0 Zigarren.

250 000 - 2 Mill.	14	14	-	-	14 733,1	1 052,4	97,6	1,5	2,3	0,0	-
2 Mill. - 5 "	10	10	-	-	31 034,9	3 103,5	98,7	0,0	1,0	0,3	-
5 " - 10 "	11	8	3	-	76 060,3	6 914,6	99,6	-	0,3	0,2	-
10 " - 100 "	9	5	4	-	273 992,5	30 443,6	99,7	-	0,0	0,3	0,0

29 77,0 Zigaretten

10 Mill. und mehr	9	3	6	-	1 007 805,8	111 978,4	99,5	0,3	0,1	0,4	0,0
-------------------	---	---	---	---	-------------	-----------	------	-----	-----	-----	-----

1) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, ungesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen,

Gesamtproduktion und Nettoproduktion 1962

Bestands- veränderungen (+ oder -) an halbfertigen und Fertig- erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen in Geschäftsjahr 1962	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamtproduktion 1962			Nettoproduktion ¹⁾		Größtenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	Anteil an der Gesamt- pro- duktion	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	
		1 000 DM		DM	%	DM	
12	13	14	15	16	17	18	

Industrie

+	83,1	-	17 624,6	2 937,4	59 143	66,9	39 538	1 Mill. - 5 Mill.
+	1 385,4	-	106 779,3	17 796,6	90 876	64,5	58 610	5 " - 50 "

brunnen

+	67,1	3,4	15 891,0	1 059,4	30 154	68,6	20 694	250 000 - 2 Mill.
+	88,7	21,5	47 303,0	3 153,5	28 703	71,4	20 505	2 Mill. - 5 "
+	107,9	214,7	89 414,4	8 941,4	31 900	74,7	23 842	5 " - 25 "

Schnupftabakindustrie

+	26,7	-	12 436,0	888,3	28 264	63,0	17 812	100 000 - 2 Mill.
+	518,0	27,0	57 558,6	9 593,1	40 591	64,3	26 113	2 Mill. - 50 "

Industrie

+	142,8	5,3	14 881,3	1 062,9	13 370	67,5	9 028	250 000 - 2 Mill.
-	3,9	26,5	31 057,5	3 105,8	16 278	68,3	11 125	2 Mill. - 5 "
-	360,1	-	75 700,2	6 881,8	15 641	70,5	11 024	5 " - 10 "
+	638,0	327,4	274 957,9	30 550,9	15 978	67,2	10 738	10 " - 100 "

Industrie

+	1 912,9	228,5	1 009 947,3	112 216,4	214 700	83,6	179 482	10 Mill. und mehr
---	---------	-------	-------------	-----------	---------	------	---------	-------------------

Energie, Wasser u.dgl. - 2) Einschl. Heimarbeiter.

1. Wirtschaftlicher Umsatz₁

Größtenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen				Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1962		Von wirtschaftlichen Umsatz waren				
	ins- gesamt	Einzel- firmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	Sonstige	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Umsatz aus anderen Neben- ge- schaften (Neben- umsatz)	Ausfuhr- und Ausfuhr- händler- ver- gütung
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen			
Anzahl				1 000 DM		%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

aus 29 80 0 Kaffee

500 000 - 2 Mill.	11	10	1	-	13 010,2	1 182,7	79,0	0,1	20,3	0,8	-
2 Mill. - 10 "	35	13	2	-	77 427,7	5 161,8	81,9	0,1	18,0	0,2	0,0
10 " - 100 "	11	10	1	-	264 857,5	24 078,0	93,1	0,0	6,8	0,1	0,0

aus 29 84 0 Essig

100 000 - 1 Mill.	12	10	2	-	5 124,8	427,1	80,6	-	19,2	0,2	-
1 Mill. - 5 "	5	4	1	-	9 680,0	1 936,0	76,5	-	23,5	0,2	-

aus 29 84 0 Senf

500 000 - 5 Mill.	5	5	-	-	8 726,6	1 745,3	92,8	1,8	6,2	0,9	-
-------------------	---	---	---	---	---------	---------	------	-----	-----	-----	---

29 90 5 Futtermittelindustrie

1 Mill. - 25 Mill.	21	15	4	2	216 802,0	10 323,9	86,7	1,2	13,0	0,3	0,0
25 " - 250 "	13	7	6	-	728 700,5	56 053,9	90,3	0,0	9,4	0,3	0,0

1) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen,

Gesamterzeugung und Nettoerzeugung 1962

Bestands- veränderungen (+ oder -) an halbfertigen und Fertig- erzeugnissen eigener Produktion in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1962	Selbst- erstellte Anlagen der erfaßten Unternehmen	Gesamterzeugung 1962			Nettoerzeugung ¹⁾		Größtenklasse (Gesamterzeugung 1962 von ... bis unter ... DM)
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	Anteil an der Gesamt- erzeug- nis	je durchschnitt- lich tätige Person 2)	
		1 000 DM		DM	%	DM	
12	13	14	15	16	17	18	

großrösterei

-	17,0	-	12 993,2	1 181,2	63 692	25,3	16 093	500 000 - 2 Mill.
+	90,2	-	77 517,9	5 167,9	86 903	25,6	22 260	2 Mill. - 10 "
-	528,1	-	264 329,4	24 029,9	98 852	24,7	24 380	10 " - 100 "

industrie

+	88,8	-	5 213,5	434,5	42 734	39,6	16 931	100 000 - 1 Mill.
+	168,9	-	9 848,9	1 969,8	55 022	35,9	19 739	1 Mill. - 5 "

industrie

-	7,1	19,4	8 738,9	1 747,8	35 669	48,3	17 237	500 000 - 5 Mill.
---	-----	------	---------	---------	--------	------	--------	-------------------

(ohne H.v. tierischen Futtermitteln)

+	596,9	35,2	217 434,2	10 354,0	186 799	17,4	32 586	1 Mill. - 25 Mill.
+	3 573,3	279,4	732 553,2	56 350,2	232 262	14,0	32 585	25 " - 250 "

Energie, Wasser u.dgl. - 2) Einschl. Heimarbeiter.

2. Ausgewählte Kosten in % der

Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl.	
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Leistungen)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Umge- setzte Handels- ware	ins- gesamt (nur Fremd- bezug)	darunter Wasser
1 000 DM	% der								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

28 10 0 Mahlmühlenindustrie

250 000 - 2 Mill.	1 049,4	78,5	75,1	-	1,3	0,2	2,0	1,0	0,0
2 Mill. - 10 "	5 130,8	84,2	70,7	0,0	1,5	0,1	12,0	1,0	0,0
10 " - 25 "	15 139,3	83,7	77,0	-	1,7	0,1	5,0	1,1	0,0

28 15 0 Schäl- und Schleifmühlen

500 000 - 25 Mill.	5 516,4	73,8	61,2	0,3	3,1	0,2	9,0	1,9	0,0
--------------------	---------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

28 40 0 Brot

250 000 - 1 Mill.	563,0	50,7	42,4	-	3,6	0,1	4,6	4,2	0,0
1 Mill. - 2 "	1 557,0	53,7	41,1	-	4,8	0,1	7,8	3,1	0,1
2 " - 5 "	3 077,9	56,0	45,1	-	5,1	0,1	5,7	3,2	0,1
5 " - 10 "	7 658,0	56,0	43,3	-	7,7	0,2	4,8	2,7	0,0
10 " - 25 "	13 002,1	54,2	46,0	-	4,4	0,1	3,6	3,3	0,1

28 50 0 Zucker

5 Mill. - 25 Mill.	12 415,2	55,8	48,3	1,6	3,9	0,0	2,0	4,4	0,0
25 " - 100 "	46 191,5	54,4	46,4	0,2	4,9	0,1	2,8	4,1	0,1

aus 28 60 0 Obst- und Gemüse
(ohne Sauerkonservenindustrie und

250 000 - 2 Mill.	1 219,1	61,8	38,5	0,0	18,7	0,1	4,5	1,9	0,2
2 Mill. - 10 "	4 298,0	62,3	40,2	0,2	18,5	0,2	3,2	1,9	0,2
10 " - 100 "	18 220,4	62,8	44,5	0,2	15,8	0,1	2,2	1,5	0,1

Gesamterzeugung 1962

Personalkosten							Ist- stand- hal- tungs- kosten (nur <u>fremde</u> Lei- stungen)	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)	
ins- gesamt	Löhne und Gehälter				Sozialkosten			ins- gesamt	darunter				
	ins- gesamt	Löhne		Gehälter	gesetz- liche	übrige			ins- gesamt	Ver- brauch- steuer			Ver- mögen- steuer
		ins- gesamt	darunter										
Gesamterzeugung													
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

(ohne Ölmühlenindustrie)

8,1	6,9	4,7	-	2,2	1,1	0,1	1,1	2,3	-	-	0,0	2,9
5,2	4,5	2,7	-	1,7	0,5	0,2	0,5	2,0	-	0,0	0,1	2,4
5,7	4,9	2,8	-	2,1	0,5	0,2	0,7	2,0	-	0,0	0,1	2,0

Industrie

9,9	8,6	5,3	-	3,3	1,0	0,3	1,4	1,7	-	0,0	0,6	7,7
-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

Industrie

25,9	22,9	18,4	-	4,5	3,0	0,1	1,2	2,6	-	0,0	0,9	6,9
23,9	21,1	16,2	-	4,8	2,6	0,2	1,1	3,4	-	0,0	0,5	2,8
23,2	20,2	16,5	-	3,7	2,5	0,5	1,7	3,1	-	0,0	0,4	3,0
20,7	17,8	13,3	-	4,5	2,2	0,7	1,6	3,3	-	0,0	0,3	5,5
23,1	20,3	15,3	-	5,0	2,4	0,4	1,9	3,2	-	0,0	1,1	2,8

Industrie

11,3	9,8	7,3	-	2,4	1,2	0,4	0,9	13,4	9,1	0,2	0,0	4,5
9,4	8,0	6,0	-	2,0	1,0	0,5	1,0	14,0	9,5	0,2	0,0	4,3

verarbeitende Industrie

ohne H.v. Süßmoet und Säfte)

14,1	12,5	8,8	0,0	3,6	1,5	0,2	1,4	4,4	-	0,0	0,3	5,9
12,8	11,2	8,4	0,0	2,8	1,4	0,2	1,5	5,0	-	0,0	0,1	6,0
14,0	12,0	8,0	0,0	4,0	1,5	0,5	1,4	4,3	-	0,0	0,2	7,0

2. Ausgewählte Kosten in % der

Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl., darunter	
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Leha- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Ums- gesetzte Handels- ware	ins- gesamt (nur Fremd- bezug)	Wasser
	1 000 DM								% der
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

aus 28 60 0 Sauerkonserven

250 000 - 2 Mill.	891,8	57,4	36,9	-	14,0	0,3	6,2	1,7	0,2
2 Mill. - 25 "	6 010,9	57,8	30,9	0,0	18,6	0,0	8,2	1,6	0,1

28 60 5 Herstellung von Süßmost,

250 000 - 2 Mill.	778,2	49,3	29,4	0,0	10,9	0,1	8,9	2,8	0,2
2 Mill. - 5 "	3 271,7	55,4	40,1	0,0	7,2	0,1	7,9	2,6	0,2
5 " - 25 "	10 113,9	59,9	44,6	-	7,8	0,3	7,2	1,9	0,2

28 70 0 Kakao- und

250 000 - 1 Mill.	519,9	50,5	35,7	-	5,1	0,1	9,7	2,1	0,1
1 Mill. - 5 "	2 353,8	61,6	53,8	0,2	4,1	0,3	3,1	1,8	0,1
5 " - 25 "	11 742,8	62,5	53,0	0,0	5,9	0,2	3,4	2,1	0,1
25 " - 250 "	77 152,0	51,9	40,3	-	10,3	0,0	1,2	1,5	0,0

28 70 3 Zuckerwaren

100 000 - 1 Mill.	498,1	61,0	45,5	-	4,5	0,1	10,8	1,7	0,0
1 Mill. - 5 "	2 448,0	58,2	45,0	0,0	9,9	0,1	3,2	1,6	0,1
5 " - 25 "	9 619,5	59,4	38,5	0,2	11,4	0,9	8,5	1,3	0,1

28 70 6 Dauerbackwaren

100 000 - 1 Mill.	585,7	61,1	43,3	-	6,9	0,0	10,9	2,2	0,1
1 Mill. - 5 "	2 389,8	50,0	36,6	0,0	9,0	0,1	4,2	2,7	0,1
5 " - 25 "	8 125,2	48,7	35,9	-	10,0	0,2	2,5	2,0	0,1

aus 28 70 9 Speiseeis

500 000 - 10 Mill.	2 522,5	56,0	40,5	-	14,0	1,3	0,3	3,8	0,7
--------------------	---------	------	------	---	------	-----	-----	-----	-----

1) Bedingt durch Herstellung von Fruchtsekt in Einzelfällen.

Gesamterzeugung 1962

Personalkosten							Instandhaltungs-kosten (nur fremde Leistungen)	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)
insgesamt	Löhne und Gehälter				Sozialkosten			insgesamt	darunter			
	insgesamt	Löhne		Gehälter	gesetzliche	übrige			Verbrauchssteuern	Vermögenssteuer		
		insgesamt	darunter									
Gesamterzeugung												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

Industrie

15,1	13,3	10,3	-	3,0	1,6	0,2	1,9	5,5	-	0,0	0,1	5,0
17,3	14,9	9,7	-	5,2	1,8	0,6	1,9	4,0	-	0,0	0,3	7,6

Frucht- und Gemüsesäften

17,2	14,8	10,6	-	4,3	2,0	0,4	1,7	5,1	0,9 ¹⁾	0,0	0,0	7,5
11,7	10,3	7,0	-	3,3	1,3	0,2	1,6	4,8	-	0,0	0,2	5,4
11,0	9,5	6,6	-	2,9	1,1	0,4	2,2	4,4	-	0,1	1,2	7,3

Schokoladenindustrie

18,5	16,3	9,3	-	7,0	1,9	0,2	0,6	4,5	-	-	1,9	8,6
15,7	13,7	10,0	-	3,7	1,7	0,4	0,5	4,1	-	-	0,7	6,8
14,7	12,5	8,3	-	4,2	1,5	0,8	1,0	4,2	-	0,1	0,3	7,4
17,0	14,3	9,4	-	4,9	1,6	1,1	1,6	5,0	-	0,3	0,5	10,2

Industrie

17,6	15,5	11,9	0,0	3,6	1,9	0,1	0,7	3,9	-	-	0,9	5,3
15,4	13,4	9,9	0,0	3,4	1,7	0,3	1,0	4,1	-	0,0	0,4	8,8
15,8	13,3	8,7	-	4,6	1,6	0,9	0,9	3,9	-	0,0	0,1	8,5

Industrie

19,4	17,0	13,7	-	3,3	2,4	0,0	0,8	4,2	-	-	0,3	3,1
20,7	18,1	13,2	-	4,9	2,3	0,3	1,3	4,2	-	0,0	0,7	8,8
18,9	16,1	12,6	-	3,5	1,9	0,9	1,1	5,1	-	0,0	0,1	9,2

Industrie

18,9	16,5	10,5	-	6,0	1,9	0,5	2,3	4,7	-	0,0	2,1	5,9
------	------	------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

2. Ausgewählte Kosten in % der

Größtklassen (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und ungesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl.	
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Leistungen)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrich- tungen u. dgl.	Unge- setzte Handels- ware	ins- gesamt (nur Fremd- bezug)	darunter Wasser
1 000 DM									% der
1		2	3	4	5	6	7	8	9

28 85 0 Herstellung von Dauermilch

5 Mill. - 50 Mill.	19 810,6	80,4	63,7	-	7,3	-	9,4	2,1	0,2
50 " - 100 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 " und mehr	222 967,2	60,8	46,9	0,0	10,5	0,1	3,3	0,8	0,0

28 90 0 Ölmühlen

10 Mill. - 100 Mill.	60 625,8	87,4	84,9	0,0	2,1	0,1	0,3	1,8	0,0
----------------------	----------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

28 95 0 Margarine

1 Mill. - 250 Mill.	23 181,1	67,9	55,5	0,0	10,8	0,0	1,6	1,4	0,0
---------------------	----------	------	------	-----	------	-----	-----	-----	-----

aus 29 14 0 Fleischwaren

1 Mill. - 5 Mill.	2 738,5	70,1	62,8	0,3	5,8	0,1	1,1	1,2	0,1
5 " - 10 "	7 279,3	70,5	63,3	0,0	5,5	0,1	1,6	1,4	0,1
10 " - 25 "	15 133,4	70,9	64,9	0,1	4,3	0,1	1,4	1,2	0,1
25 " - 100 "	43 368,4	70,9	60,6	0,1	6,9	0,1	3,2	0,8	0,0

aus 29 14 0 Feinkost

100 000 - 1 Mill.	470,7	66,6	45,6	-	6,3	0,1	14,5	2,0	0,1
1 Mill. - 5 "	2 180,1	62,8	46,3	0,1	7,7	0,1	8,6	1,7	0,1
5 " - 10 "	6 458,2	63,1	50,0	-	9,6	-	3,5	1,6	0,1

aus 29 14 0 Talgschmelzen

500 000 - 10 Mill.	3 199,7	64,8	53,6	0,2	5,1	0,2	5,7	1,9	0,1
--------------------	---------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Gesamtproduktion 1962

Personalkosten							Instand- haltungs- kosten (nur <u>fremde</u> Lei- stungen)	Steuern (<u>ohne Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie ohne Lastenungleichabgaben</u>)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)
Löhne und Gehälter					Sozialkosten							
ins- gesamt	ins- gesamt	Löhne		Gehälter	gesetz- liche	übrige		ins- gesamt	darunter			
		ins- gesamt	Heim- arbeiter- löhne						Ver- brauch- steuern	Ver- mögen- steuer		
Gesamterhebung												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

und Milchpräparaten

6,2	5,3	3,5	-	1,7	0,6	0,3	0,9	1,4	-	0,0	0,1	4,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8,2	7,1	3,1	-	4,0	0,7	0,4	0,6	4,3	-	0,1	0,2	9,2

industrie

4,2	3,5	2,5	-	0,9	0,4	0,3	0,5	0,6	-	0,1	0,0	3,2
-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

industrie

11,0	9,7	4,4	-	5,2	1,0	0,3	0,7	3,3	-	0,1	3,4	10,2
------	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	------

industrie

11,0	9,8	6,9	0,0	2,9	1,1	0,1	0,8	4,5	-	0,0	0,3	4,5
11,6	10,2	7,2	-	3,0	1,3	0,2	1,0	4,0	-	0,0	0,4	5,0
11,3	9,8	6,6	0,0	3,1	1,2	0,4	0,8	4,3	-	0,0	0,3	4,9
10,3	8,8	6,0	0,0	2,8	1,1	0,4	0,9	4,2	-	0,0	0,3	5,6

industrie

14,6	12,9	8,0	-	4,9	1,6	0,1	0,5	3,4	-	-	0,5	4,3
16,4	14,5	8,5	-	6,0	1,8	0,1	1,0	3,8	-	0,0	0,9	6,1
12,6	10,8	5,8	-	5,0	1,4	0,4	1,3	3,8	-	0,0	0,6	7,0

und Schmelzsiedereien

10,4	9,1	5,8	-	3,3	1,0	0,3	1,6	3,4	-	0,0	1,0	5,5
------	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----

2. Ausgewählte Kosten in % der

Größtklassen (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl.	
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremd Leistungen)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Umge- setzte Handels- ware	ins- gesamt (nur Fremd- bezug)	darunter Wasser
1 000 DM	% der								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

								29 20 0	Fischverarbeitende	
250 000 - 2 Mill.	1 090,7	63,8	41,3	0,4	13,5	0,1	8,4	1,9	0,1	
2 Mill. - 10 "	4 583,6	66,9	45,9	0,2	13,8	0,2	6,8	1,0	0,1	
10 " - 50 "	21 348,1	71,7	49,4	0,1	15,7	0,3	6,2	1,0	0,2	

									aus 29 30 0	Brauerei
500 000 - 2 Mill.	1 411,0	24,7	19,5	0,6	2,2	0,7	1,7	4,6	0,3	
2 Mill. - 5 "	3 232,4	27,3	20,6	0,4	2,5	0,2	3,6	3,6	0,3	
5 " - 10 "	7 265,0	24,7	18,9	0,6	2,4	0,2	2,6	3,2	0,3	
10 " - 50 "	19 083,5	25,6	18,1	1,1	3,0	0,3	3,1	2,8	0,2	
50 " - 250 "	75 717,7	25,1	19,7	0,2	3,3	0,4	1,5	2,6	0,4	

									aus 29 30 0	Brauerei
500 000 - 2 Mill.	1 214,2	23,5	18,6	0,1	2,0	0,3	2,5	5,1	0,3	
2 Mill. - 5 "	3 087,4	22,0	16,8	0,5	2,2	0,4	2,1	3,7	0,3	
5 " - 10 "	6 946,8	23,3	18,5	0,6	2,6	0,1	1,4	3,3	0,2	
10 " - 50 "	24 415,3	22,4	17,0	0,1	3,4	0,5	1,3	3,0	0,3	
50 " - 250 "	79 967,9	23,8	18,1	0,4	3,6	0,7	1,0	2,6	0,4	

									29 44 0	Spirituos.
100 000 - 1 Mill.	626,0	47,3	31,3	0,0	3,9	0,0	12,0	1,6	0,1	
1 Mill. - 5 "	2 136,0	44,5	30,6	0,0	5,1	0,0	8,8	1,3	0,1	
5 " - 25 "	10 350,4	46,6	37,7	0,1	5,4	0,0	3,3	0,7	0,0	
25 " - 100 "	47 435,8	31,1	19,4	0,5	7,7	0,1	3,4	0,4	0,0	

									darunter: Korn	
100 000 - 1 Mill.	525,1	31,9	25,1	0,1	2,6	0,0	4,1	2,5	0,1	
1 Mill. - 25 "	3 156,0	24,2	16,6	-	5,1	0,0	2,5	2,1	0,1	

Gesamtproduktion 1962

Personalkosten							Instand- hal- tungs- kosten (nur <u>fremde</u> <u>Lei-</u> stungen)	Steuern (ohne Einkomm-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie ohne Lastenungleichabgaben)			Mieten und Pachten	Sonetige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)	
ins- gesamt	Löhne und Gehälter				Sozialkosten			ins- gesamt	darunter				
	ins- gesamt	Löhne		Gehälter	gesetz- liche	übrige			ins- gesamt	Ver- brauch- steuern			Ver- mögen- steuer
		ins- gesamt	Heim- arbeiter- löhne										
Gesamtproduktion													
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

Industrie

17,6	15,6	11,9	0,9	3,7	1,9	0,2	1,1	1,9	-	0,0	0,6	6,5
15,4	13,4	9,6	0,1	3,8	1,7	0,3	0,9	2,0	-	0,0	0,5	6,7
14,9	12,8	10,0	-	2,8	1,7	0,4	0,8	1,4	-	0,0	0,8	6,7

(ohne Mälzerei)

22,2	19,4	13,5	-	5,9	2,4	0,4	3,1	19,7	14,2	0,1	0,2	6,3
18,8	16,1	11,2	-	5,0	1,9	0,7	3,0	19,8	13,7	0,1	1,1	7,1
19,9	17,2	11,4	-	5,8	1,9	0,8	2,7	21,3	14,8	0,1	1,1	8,4
19,6	16,8	11,2	-	5,6	1,8	1,1	2,3	21,9	15,7	0,2	0,9	8,6
18,4	15,1	10,0	-	5,2	1,7	1,6	2,3	23,0	16,4	0,5	0,5	10,4

(mit Mälzerei)

19,3	16,9	13,3	-	3,6	2,1	0,4	2,5	20,7	14,6	-	0,5	5,5
18,7	16,0	12,1	-	4,0	2,0	0,7	4,0	20,0	13,7	0,1	0,7	6,1
18,8	15,9	11,0	-	5,0	1,9	1,0	3,9	21,2	14,5	0,2	0,8	6,9
20,5	17,7	11,5	-	6,1	2,0	0,9	2,3	22,0	15,1	0,3	2,0	9,0
16,1	13,7	8,9	-	4,8	1,5	0,9	2,3	22,9	16,1	0,2	1,0	10,2

Industrie (einschl. Kornbrennereien)

8,9	7,9	3,4	-	4,4	1,0	0,1	0,8	25,1	21,2	0,0	0,5	6,2
8,6	7,5	3,3	0,0	4,2	0,8	0,2	0,7	27,9	23,5	0,0	0,4	7,8
7,1	6,2	2,9	-	3,3	0,7	0,2	0,7	22,5	18,7	0,0	0,4	11,8
4,6	3,7	2,0	-	1,7	0,4	0,5	0,4	35,9	31,5	0,0	0,3	12,2

brennereien

6,7	5,9	2,9	-	3,0	0,7	0,1	1,4	40,6	36,4	0,0	0,2	5,3
9,8	8,7	5,0	-	3,7	1,0	0,1	1,1	43,2	38,3	0,0	0,2	7,5

2. Ausgewählte Kosten in % der

Größtklassen (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl.		
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremd Leist- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Umge- setzte Handels- ware	ins- gesamt (nur Fremd- bezug)	darunter	
									Wasser	
1 000 DM								% der		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

aus 29 47 0 Sekt

1 Mill. - 5 Mill.	2 937,4	32,3	14,3	-	16,1	-	1,9	0,9	0,1
5 " - 50 "	17 796,6	35,0	16,1	-	14,4	0,0	4,5	0,5	0,0

aus 29 50 0 Mineral

250 000 - 2 Mill.	1 059,4	25,6	19,6	-	5,6	0,2	0,3	5,8	0,2
2 Mill. - 5 "	3 153,5	24,3	19,1	-	4,1	0,3	0,8	4,2	0,4
5 " - 25 "	8 941,4	21,6	15,7	-	5,0	0,5	0,4	3,6	0,2

29 70 5 Rauch-, Kau- und

100 000 - 2 Mill.	888,3	35,4	24,9	-	5,0	0,1	5,4	1,6	0,1
2 Mill. - 50 "	9 593,1	34,8	28,3	-	5,1	0,3	1,1	0,8	0,0

29 74 0 Zigarren

250 000 - 2 Mill.	1 062,9	31,6	24,0	0,1	5,6	0,0	1,9	0,8	0,1
2 Mill. - 5 "	3 105,8	30,9	24,8	0,1	5,0	0,0	0,9	0,8	0,0
5 " - 10 "	6 881,8	28,7	22,8	-	5,7	0,0	0,2	0,8	0,0
10 " - 100 "	30 550,9	31,9	27,4	0,1	4,4	0,1	0,0	0,9	0,0

29 77 0 Zigaretten

10 Mill. und mehr	112 216,4	16,0	13,2	0,0	2,7	0,0	0,1	0,4	0,0
-------------------	-----------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

1) Bedingt durch einzelne Betriebskombinationen mit Zigarettenherstellung.

Gesamtproduktion 1962

Personalkosten							Instand- haltungs- kosten (nur <u>fremde</u> Lei- stungen)	Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie ohne Lastenweg leichtabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)	
ins- gesamt	Löhne und Gehälter				Sozialkosten			ins- gesamt	darunter				
	ins- gesamt	Löhne		Gehälter	gesetz- liche	übrige			ins- gesamt	Ver- brauch- steuern			Ver- mögen- steuer
		ins- gesamt	Heim- arbeiter- löhne										
<u>Gesamtproduktion</u>													
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

industrie

12,3	10,5	5,5	0,0	5,1	1,1	0,7	1,1	26,8	22,6	0,1	0,4	16,0
10,6	8,0	4,0	-	3,9	0,8	1,8	0,7	22,8	18,2	0,1	0,2	19,5

brunnen

23,7	20,5	14,8	-	5,7	2,4	0,8	3,9	5,8	-	0,1	0,5	8,8
27,5	24,1	18,2	-	5,9	2,8	0,6	3,2	6,7	-	0,1	0,6	8,9
29,7	26,0	18,7	-	7,3	3,0	0,8	5,0	7,0	-	0,3	0,7	11,3

Schnupftabakindustrie

21,1	17,9	10,9	0,1	7,0	2,3	0,9	1,1	17,8	12,3	0,3	0,5	9,8
14,0	12,4	7,8	1,0	4,6	1,3	0,3	0,6	30,3	26,3 ¹⁾	0,1	0,2	11,7

industrie

28,1	24,3	21,3	5,0	3,0	3,5	0,2	0,6	25,1	20,7	-	0,1	6,3
26,2	22,7	19,6	3,8	3,1	3,3	0,2	0,6	26,1	21,9	-	0,1	6,8
27,1	23,8	19,9	4,9	3,8	3,2	0,2	0,7	26,5	22,0	0,0	0,3	8,4
27,2	23,6	20,5	5,7	3,0	3,1	0,5	0,6	25,8	24,2	0,1	0,7	6,6

industrie

4,4	3,7	2,1	-	1,6	0,4	0,3	0,1	66,8	63,7	0,0	0,5	7,1
-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	------	------	-----	-----	-----

2. Ausgewählte Kosten in % der

Größtklassen (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch und ungesetzte Handelsware						Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u.dgl.	
		ins- gesamt	Ferti- gungs- stoffe	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie Stoffe für inner- betriebl. Leistungen	Fremd- bezogene Werkzeuge, Vorrich- tungen u.dgl.	Unge- setzte Handels- ware	ins- gesamt (nur Fremd- bezug)	darunter
									Masser
									% der
	1 000 DM								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

aus 29 80 0 Kaffee

500 000 - 2 Mill.	1 181,2	73,7	54,1	-	2,0	-	17,6	1,1	0,0
2 Mill. - 10 "	5 167,9	73,6	55,6	0,3	2,9	0,0	14,7	0,8	0,0
10 " - 100 "	24 029,9	74,5	65,0	0,0	4,2	0,0	5,2	0,8	0,0

aus 29 84 0 Essig

100 000 - 1 Mill.	434,5	57,5	36,6	-	5,3	-	15,6	2,9	0,5
1 Mill. - 5 "	1 969,8	61,6	34,5	-	7,3	-	19,7	2,6	0,6

aus 29 84 0 Senf

500 000 - 5 Mill.	1 747,8	49,6	26,0	-	18,7 ¹⁾	0,0	4,8	2,1	0,0
-------------------	---------	------	------	---	--------------------	-----	-----	-----	-----

29 90 5 Futtermittelindustrie

1 Mill. - 25 Mill.	10 354,0	81,9	67,9	0,2	1,8	0,0	11,9	0,7	0,0
25 " - 250 "	56 350,2	85,4	74,2	0,3	2,0	0,1	8,8	0,6	0,0

1) Insbesondere Verpackungstoffe.

Gesamterzeugung 1982

Personalkosten							Instand- haltungs- kosten (nur <u>fremde</u> Lei- stungen)	Steuern (<u>ohne</u> Einkommen-, Körperschaft- und Erbschaftsteuer sowie <u>ohne</u> Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkula- torische Kosten)	
ins- gesamt	Löhne und Gehälter			Sozialkosten				ins- gesamt	darunter				
	ins- gesamt	Löhne		Gehälter	gesetz- liche	übrige			ins- gesamt	Ver- brauch- steuern			Ver- mögen- steuer
		darunter											
		ins- gesamt	Heim- arbeiter- löhne										
<u>Gesamterzeugung</u>													
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

großbrösterie

9,9	8,8	3,1	-	5,7	1,0	0,1	0,4	1,8	-	0,0	0,7	5,9
8,5	7,5	1,9	-	5,6	0,8	0,2	0,5	1,7	-	0,0	0,6	6,3
9,0	8,1	1,7	-	6,4	0,8	0,2	0,7	1,0	-	0,0	0,3	8,7

industrie

16,3	14,4	7,5	-	6,9	1,5	0,3	2,3	4,6	0,4	0,0	0,5	6,4
12,4	11,0	6,7	-	4,3	1,3	0,2	2,9	5,0	-	0,1	0,3	5,4

industrie

19,1	16,4	9,8	-	6,6	2,1	0,5	0,8	4,2	-	-	0,3	9,0
------	------	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	---	-----	-----

(ohne H.v. tierischen Futtermitteln)

4,6	4,1	2,3	-	1,7	0,4	0,1	0,5	1,2	-	0,0	0,1	5,7
4,6	3,9	2,1	-	1,9	0,5	0,2	0,3	0,6	-	0,0	0,3	3,9

3. Tätige Personen und Personal

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1962							
	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	Insgesamt (Sp. 1 bis 5)	außerdem Heim- arbeiter 2)	Insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
	1	2	3	4	5	6	7	8

28 10 0 Mahlmühlenindustrie

250 000 - 2 Mill.	1,3	2,9	7,5	0,3	0,1	12,0	-	12,0
2 Mill. - 10 "	1,2	9,3	18,9	0,6	0,3	30,2	-	30,2
10 " - 25 "	1,0	22,1	56,0	1,0	-	80,1	-	80,1

28 15 0 Schäl- und Schleifmühlen

500 000 - 25 Mill.	1,0	18,1	39,7	1,2	-	60,0	-	60,0
--------------------	-----	------	------	-----	---	------	---	------

28 40 0 Brot

250 000 - 1 Mill.	1,5	3,5	16,9	-	0,2	22,1	-	22,1
1 Mill. - 2 "	1,2	10,4	36,9	0,6	0,2	49,2	-	49,2
2 " - 5 "	1,5	14,2	73,5	1,0	0,1	90,3	-	90,3
5 " - 10 "	1,8	38,5	150,3	3,2	-	193,8	-	193,8
10 " - 25 "	1,4	72,1	287,8	2,8	0,6	364,6	-	364,6

28 50 0 Zucker

5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 " - 100 "	.	.	.	.	.	.	.	.

aus 28 60 0 Obst- und Gemüse (ohne Sauerkonservenindustrie und

250 000 - 2 Mill.	1,1	4,4	22,2	0,6	0,0	28,3	0,1	28,4
2 Mill. - 10 "	1,2	11,5	76,4	1,5	0,1	90,7	0,7	91,4
10 " - 100 "	1,9	76,6	279,1	8,3	1,8	367,8	0,4	368,2

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) In der Lohnliste geführt. - 3) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes Verhältnisse (Kampagne) nicht einwandfrei ermittelt werden, so daß darauf verzichtet wurde.

Kosten 1962 je Unternehmen

Personalkosten ³⁾									Größtklassen (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Meisterlöhne)		Mei- ster- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3 + 5)		insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2 + 4)	insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne (Sp. 9 + 11) und Gehälter (Sp. 12)	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	

(ohne Ölmühlenindustrie)

49,4	6 477	-	23,4	7 483	12,3	91,3	8,7	17,0	250 000 - 2 Mill.
140,1	7 326	-	88,8	8 992	37,9	72,8	27,2	16,6	2 Mill. - 10 "
430,3	7 685	-	313,7	13 554	117,0	70,6	29,4	15,7	10 " - 25 "

Industrie

290,9	7 327	-	184,1	9 541	70,3	79,6	20,4	14,8	500 000 - 25 Mill.
-------	-------	---	-------	-------	------	------	------	------	--------------------

Industrie

103,6	6 064	-	25,1	7 254	17,1	98,0	2,0	13,3	250 000 - 1 Mill.
252,7	6 817	-	75,5	6 909	44,3	91,5	8,5	13,5	1 Mill. - 2 "
507,8	6 897	-	114,0	7 494	91,9	83,1	16,9	14,8	2 " - 5 "
1 016,9	6 766	-	344,3	8 273	223,0	76,8	23,2	16,4	5 " - 10 "
1 994,0	6 916	-	643,9	8 604	371,8	84,3	15,7	14,1	10 " - 25 "

Industrie⁴⁾

909,3	.	-	301,5	.	192,6	75,5	24,5	15,9	5 Mill. - 25 Mill.
2 758,2	.	-	915,8	.	667,4	65,8	34,2	18,2	25 " - 100 "

verarbeitende Industrie

ohne H.v. Süßmost und Säften)

107,5	4 841	0,1	44,4	8 825	20,0	89,8	10,2	13,1	250 000 - 2 Mill.
361,1	4 719	1,2	120,3	9 234	69,3	86,9	13,1	14,4	2 Mill. - 10 "
1 464,5	5 214	0,6	726,4	8 553	353,0	75,8	24,2	16,1	10 " - 100 "

ger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller
gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter. - 4) Die tätigen Personen konnten wegen der besonderen

3. Tätige Personen und Personal

Größtenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1962							
	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	Insgesamt (Sp. 1 bis 5)	außerdem Heim- arbeiter 2)	Insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
	1	2	3	4	5	6	7	8

aus 28 60 0 Sauerkonserven

250 000 - 2 Mill.	1,7	2,9	20,7	0,2	-	25,5	-	25,5
2 Mill. - 25 "	1,8	33,6	113,0	3,1	0,2	151,6	-	151,6

28 60 5 Herstellung von Süßweiss

250 000 - 2 Mill.	1,7	3,7	14,8	1,3	1,2	22,7	-	22,7
2 Mill. - 5 "	1,5	9,6	31,1	0,9	0,2	43,2	-	43,2
5 " - 25 "	0,7	27,1	77,3	1,1	0,3	106,6	-	106,6

28 70 0 Kakao- und

250 000 - 1 Mill.	1,3	5,8	12,0	0,6	0,1	19,8	-	19,8
1 Mill. - 5 "	1,4	11,5	57,7	0,5	0,3	71,4	-	71,4
5 " - 25 "	0,7	49,2	203,5	3,1	0,9	257,4	-	257,4
25 " - 250 "	0,2	328,6	1 427,2	13,2	7,4	1 776,6	-	1 776,6

28 70 3 Zuckerwaren

100 000 - 1 Mill.	1,8	2,2	12,9	0,3	0,2	17,3	0,2	17,5
1 Mill. - 5 "	1,6	9,1	50,8	1,2	0,1	62,8	0,5	63,3
5 " - 25 "	0,6	44,1	183,7	2,6	0,9	231,9	-	231,9

28 70 6 Dauerbackwaren

100 000 - 1 Mill.	1,7	2,7	17,6	1,1	0,1	23,3	-	23,3
1 Mill. - 5 "	1,3	11,7	73,0	1,5	0,2	87,5	-	87,5
5 " - 25 "	1,7	31,2	231,3	4,0	0,2	268,3	-	268,3

aus 28 70 9 Speiseeis

500 000 - 10 Mill.	1,5	12,0	46,3	-	-	59,8	-	59,8
--------------------	-----	------	------	---	---	------	---	------

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) In der Lohnliste geführt. - 3) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes

Kosten 1962 je Unternehmen

Personalkosten ³⁾									Größtklassen (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heim- arbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3 + 5)		insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2 + 4)	insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne (Sp. 9 + 11) und Gehälter (Sp. 12)	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	

Industrie

91,6	4 416	-	26,6	8 569	16,3	90,2	9,8	13,8	250 000 - 2 Mill.
583,5	5 157	-	313,2	8 537	140,9	74,8	25,2	15,7	2 Mill. - 25 "

Frucht- und Gemüsesäften

82,3	5 143	-	33,1	6 625	18,4	84,1	15,9	15,9	250 000 - 2 Mill.
227,9	7 299	-	108,6	10 309	47,4	88,1	11,9	14,1	2 Mill. - 5 "
671,7	8 659	-	291,8	10 315	153,9	72,1	27,9	16,0	5 " - 25 "

Schokoladenindustrie

48,2	3 984	-	36,4	5 681	11,4	88,9	11,1	13,5	250 000 - 1 Mill.
235,3	4 057	-	86,7	7 223	48,3	82,9	17,1	15,0	1 Mill. - 5 "
975,8	4 773	-	489,1	9 354	259,6	66,0	34,0	17,7	5 " - 25 "
7 241,4	5 048	-	3 806,2	11 136	2 038,0	60,1	39,9	18,4	25 " - 250 "

Industrie

59,4	4 531	0,1	18,0	7 350	10,1	95,6	4,4	13,0	100 000 - 1 Mill.
242,5	4 762	0,7	84,2	8 160	49,7	86,1	13,9	15,2	1 Mill. - 5 "
839,2	4 547	-	439,4	9 406	238,2	64,2	35,8	18,6	5 " - 25 "

Industrie

80,3	4 533	-	19,3	4 992	14,3	98,8	1,2	14,4	100 000 - 1 Mill.
315,5	4 314	-	116,3	8 857	63,3	88,0	12,0	14,7	1 Mill. - 5 "
1 020,3	4 407	-	287,3	8 171	227,9	68,4	31,6	17,4	5 " - 25 "

Industrie

263,8	5 692	-	152,0	12 663	60,2	77,9	22,1	14,5	500 000 - 10 Mill.
-------	-------	---	-------	--------	------	------	------	------	--------------------

ger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.

3. Tätige Personen und Personen

Größtenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1962							
	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	Insgesamt (Sp. 1 bis 5)	außerdem Heim- arbeiter 2)	Insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
	1	2	3	4	5	6	7	8

28 85 0 Herstellung von Dauermilch

5 Mill. - 50 Mill.	0,7	33,0	103,6	2,6	1,2	141,0	-	141,0
50 " - 100 "	-	-	-	-	-	-	-	-
100 " und mehr	-	766,7	1 137,7	15,3	4,3	1 924,0	-	1 924,0

28 90 0 Ölmühlen

10 Mill. - 100 Mill.	0,8	47,8	180,0	5,5	1,0	235,0	-	235,0
----------------------	-----	------	-------	-----	-----	-------	---	-------

28 95 0 Margarine

1 Mill. - 250 Mill.	0,8	121,5	158,6	4,3	0,5	285,7	-	285,7
---------------------	-----	-------	-------	-----	-----	-------	---	-------

aus 29 14 0 Fleischwaren

1 Mill. - 5 Mill.	2,0	9,7	27,3	0,7	0,2	40,0	0,1	40,0
5 " - 10 "	1,1	24,7	83,7	1,5	0,3	111,2	-	111,2
10 " - 25 "	1,8	54,6	161,6	4,2	0,9	223,0	0,3	223,3
25 " - 100 "	1,8	141,7	403,8	7,6	0,9	555,7	3,4	559,1

aus 29 14 0 Feinkost

100 000 - 1 Mill.	1,3	3,3	7,4	0,2	-	12,1	-	12,1
1 Mill. - 5 "	1,5	13,1	37,2	1,8	-	53,5	-	53,5
5 " - 10 "	1,2	35,8	63,3	2,7	-	103,0	-	103,0

aus 29 14 0 Talggeschmelzen

500 000 - 10 Mill.	1,9	9,8	24,9	1,0	0,1	37,6	-	37,6
--------------------	-----	-----	------	-----	-----	------	---	------

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) In der Lohnliste geführt. - 3) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes

Kosten 1962 je Unternehmen

Personalkosten ³⁾									Größtklassen (Gesamtproduktion 1962 von . . . bis unter . . .)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Hei- marbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3 + 5)		insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2 + 4)	insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne (Sp. 9 + 11) und Gehälter (Sp. 12)	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	

und Milchpreparaten

701,0	6 690	-	343,1	9 650	187,3	64,8	35,2	17,9	5 Mill. - 50 Mill.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 " - 100 "
6 819,4	5 971	-	9 001,1	11 510	2 496,1	62,2	37,8	15,8	100 " und mehr

Industrie

1 545,7	8 540	-	568,3	10 671	406,7	58,9	41,1	19,2	10 Mill. - 100 Mill.
---------	-------	---	-------	--------	-------	------	------	------	----------------------

Industrie

1 030,4	6 477	-	1 209,5	9 618	303,2	75,5	24,5	13,5	1 Mill. - 250 Mill.
---------	-------	---	---------	-------	-------	------	------	------	---------------------

Industrie

188,4	6 839	0,0	79,1	7 588	34,0	92,1	7,9	12,7	1 Mill. - 5 Mill.
523,7	6 238	-	215,8	8 247	103,8	89,4	10,6	14,0	5 " - 10 "
1 004,9	6 185	0,6	471,6	8 026	237,3	74,8	25,2	16,1	10 " - 25 "
2 592,0	6 406	10,5	1 226,2	8 212	655,6	70,3	29,7	17,1	25 " - 100 "

Industrie

37,7	5 086	-	23,1	6 747	7,9	94,0	6,0	13,0	100 000 - 1 Mill.
185,6	4 983	-	130,9	8 828	41,2	92,6	7,4	13,0	1 Mill. - 5 "
376,5	5 945	-	321,9	8 361	115,9	75,9	24,1	16,6	5 " - 10 "

und Schmelzsiedereien

185,6	7 423	-	104,6	9 727	43,0	77,1	22,9	14,8	500 000 - 10 Mill.
-------	-------	---	-------	-------	------	------	------	------	--------------------

ger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller
gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.

3. Tätige Personen und Personal

Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1962							
	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	Insgesamt (Sp. 1 bis 5)	außerdem Heim- arbeiter 2)	Insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
	1	2	3	4	5	6	7	8

29 20 0 Fischverarbeitende

250 000 - 2 Mill.	1,1	4,2	23,8	0,8	0,1	30,0	15,8	45,8
2 Mill. - 10 "	1,1	17,0	84,4	1,5	-	103,9	1,5	105,4
10 " - 50 "	0,6	61,8	374,2	4,6	0,4	441,6	-	441,6

aus 29 30 0 Brauerei

500 000 - 2 Mill.	1,0	7,6	26,6	0,9	1,3	37,4	-	37,4
2 Mill. - 5 "	1,1	13,2	45,3	0,7	1,5	61,8	-	61,8
5 " - 10 "	0,7	31,6	100,4	1,4	2,9	137,0	-	137,0
10 " - 50 "	0,7	79,0	264,0	1,9	3,6	349,1	-	349,1
50 " - 250 "	-	283,2	840,8	9,3	12,2	1 145,5	-	1 145,5

aus 29 30 0 Brauerei

500 000 - 2 Mill.	1,3	4,1	22,4	0,4	1,3	29,7	-	29,7
2 Mill. - 5 "	1,1	10,4	46,9	0,8	1,9	61,2	-	61,2
5 " - 10 "	0,7	26,9	97,9	2,1	3,2	130,8	-	130,8
10 " - 50 "	0,2	101,0	326,8	1,8	3,8	433,5	-	433,5
50 " - 250 "	-	255,5	816,0	8,8	13,3	1 093,5	-	1 093,5

29 44 0 Spirituosen

100 000 - 1 Mill.	1,4	3,4	3,9	0,4	0,2	9,2	-	9,2
1 Mill. - 5 "	1,3	10,3	12,9	1,2	0,2	25,8	0,0	25,8
5 " - 25 "	1,4	35,6	54,1	4,0	0,4	95,5	-	95,5
25 " - 100 "	1,7	73,7	162,8	8,3	0,8	247,3	-	247,3

darunter: Korn

100 000 - 1 Mill.	1,4	2,1	2,2	-	0,1	5,8	-	5,8
1 Mill. - 25 "	1,4	11,6	25,2	0,9	0,3	39,5	-	39,5

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) In der Lohnliste geführt. - 3) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes

Kosten 1962 je Unterabteilung

Personalkosten ³⁾									Größtklassen (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heimarbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3 + 5)		insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2 + 4)	insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne (Sp. 9 + 11) und Gehälter (Sp. 12)	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	

Industrie

120,2	5 030	9,4	40,4	8 152	22,1	92,2	7,8	13,0	250 000 - 2 Mill.
439,0	5 202	2,8	173,5	9 402	89,9	86,0	14,0	14,6	2 Mill. - 10 "
2 131,7	5 691	-	595,6	8 962	452,1	79,9	20,1	16,6	10 " - 50 "

(ohne Mälzerei)

191,2	6 862	-	82,8	9 743	40,0	84,5	15,5	14,6	500 000 - 2 Mill.
360,4	7 702	-	160,8	11 577	86,1	73,1	26,9	16,5	2 Mill. - 5 "
829,3	8 026	-	419,3	12 707	198,5	69,5	30,5	15,9	5 " - 10 "
2 144,8	8 017	-	1 060,9	13 105	542,5	62,1	37,9	16,9	10 " - 50 "
7 537,1	8 836	-	3 913,4	13 379	2 452,3	51,2	48,8	21,4	50 " - 250 "

(mit Mälzerei)

161,5	6 792	-	43,3	9 496	29,6	84,4	15,6	14,4	500 000 - 2 Mill.
372,1	7 624	-	123,0	10 933	83,5	72,5	27,5	16,9	2 Mill. - 5 "
762,0	7 533	-	344,4	11 906	202,3	64,3	35,7	18,3	5 " - 10 "
2 809,0	8 499	-	1 500,4	14 590	703,1	68,8	31,2	16,3	10 " - 50 "
7 088,3	8 548	-	3 873,3	14 658	1 909,8	61,0	39,0	17,4	50 " - 250 "

Industrie (einschl. Kornbrennereien)

21,6	5 356	-	27,6	7 358	6,7	90,3	9,7	13,5	100 000 - 1 Mill.
70,9	5 407	0,1	89,7	7 849	22,8	78,6	21,4	14,2	1 Mill. - 5 "
302,1	5 533	-	341,1	8 632	95,8	75,1	24,9	14,9	5 " - 25 "
949,5	5 802	-	820,2	10 002	391,1	45,0	55,0	22,1	25 " - 100 "

brennereien

15,3	6 480	-	15,5	7 501	4,2	87,6	12,4	13,7	100 000 - 1 Mill.
158,8	6 229	-	116,4	9 269	34,4	94,1	5,9	12,5	1 Mill. - 25 "

ger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller
gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.

3. Tätige Personal und Personal

Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personal im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1962							
	Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	Insgesamt (Sp. 1 bis 5)	außerdem Heim- arbeiter 2)	Insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
	1	2	3	4	5	6	7	8

aus 29 47 0 Sekt

1 Mill. - 5 Mill.	1,2	15,0	31,0	2,2	-	49,3	0,3	49,7
5 " - 50 "	1,0	62,2	122,7	10,0	-	195,8	-	195,8

aus 29 50 0 Mineral

250 000 - 2 Mill.	0,6	6,3	27,7	0,5	-	35,1	-	35,1
2 Mill. - 5 "	1,0	16,9	90,8	1,1	0,1	109,9	-	109,9
5 " - 25 "	0,2	51,0	225,5	2,8	0,8	280,3	-	280,3

29 70 5 Rauch-, Kau- und

100 000 - 2 Mill.	1,3	7,5	21,4	0,9	-	31,1	0,3	31,4
2 Mill. - 50 "	1,5	50,7	143,5	6,2	-	201,8	34,5	236,3

29 74 0 Zigarren

250 000 - 2 Mill.	2,0	3,9	50,1	0,9	-	56,9	22,6	79,5
2 Mill. - 5 "	1,9	12,7	129,4	2,0	-	146,0	44,8	190,8
5 " - 10 "	1,4	29,4	256,1	4,3	0,1	291,2	148,8	440,0
10 " - 100 "	0,7	92,0	1 089,0	7,7	3,9	1 193,2	718,8	1 912,0

29 77 0 Zigaretten

10 Mill. und mehr	0,4	155,0	364,4	2,4	0,3	522,7	-	522,7
-------------------	-----	-------	-------	-----	-----	-------	---	-------

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) In der Lohnliste geführt. - 3) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes

Kosten 1962 je Unternehmen

Personalkosten ³⁾									Größtenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heim- arbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3 + 5)		insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2 + 4)	insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne (Sp. 9 + 11) und Gehälter (Sp. 12)	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	

Industrie

159,9	5 157	0,7	148,4	8 644	51,5	62,2	30,8	16,7	1 Mill. - 5 Mill.
717,3	5 848	-	701,7	9 724	467,7	30,0	70,0	33,0	5 " - 50 "

Brunnen

156,3	5 637	-	60,7	8 919	34,4	74,8	25,2	15,9	250 000 - 2 Mill.
573,6	6 308	-	186,5	10 397	106,6	82,3	17,7	14,0	2 Mill. - 5 "
1 672,2	7 394	-	651,5	12 109	331,9	79,6	20,4	14,3	5 " - 25 "

Schnupftabakindustrie

95,9	4 476	0,7	62,5	7 417	28,4	73,2	26,8	17,8	100 000 - 2 Mill.
645,6	4 499	99,5	442,7	7 789	152,9	83,1	16,9	12,9	2 Mill. - 50 "

Industrie

173,0	3 455	53,1	32,4	6 763	40,1	94,0	6,0	15,5	250 000 - 2 Mill.
490,7	3 792	118,3	95,6	6 503	108,9	94,0	6,0	15,5	2 Mill. - 5 "
1 034,3	4 037	338,0	262,8	7 814	231,4	94,6	5,4	14,2	5 " - 10 "
4 523,7	4 139	1 750,4	925,5	9 286	1 098,3	87,0	13,0	15,3	10 " - 100 "

Industrie

2 337,4	6 408	-	1 838,4	11 676	779,6	55,8	44,2	18,7	10 Mill. und mehr
---------	-------	---	---------	--------	-------	------	------	------	-------------------

ger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller
gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.

3. Tätige Personen und Personal

Größsklassen (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1962							
	Tätige Inhaber und Mittelhaber sowie mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische Lehrlinge 1)	Gewerbliche Lehrlinge 1)	Insgesamt (Sp. 1 bis 5)	aufgrund Heim- arbeiter 2)	Insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
	1	2	3	4	5	6	7	8

aus 29 80 0 Kaffee

500 000 - 2 Mill.	1,4	8,5	8,4	0,3	-	18,5	-	18,5
2 Mill. - 10 "	1,2	35,1	20,9	2,3	-	59,5	-	59,5
10 " - 100 "	1,3	159,9	75,9	6,0	-	243,1	-	243,1

aus 29 84 0 Essig

100 000 - 1 Mill.	1,2	3,4	5,0	0,6	-	10,2	-	10,2
1 Mill. - 5 "	0,8	9,6	23,4	2,0	-	35,8	-	35,8

aus 29 84 0 Senf

500 000 - 5 Mill.	1,4	14,6	31,8	1,2	-	49,0	-	49,0
-------------------	-----	------	------	-----	---	------	---	------

29 90 5 Futtermittelindustrie

1 Mill. - 25 Mill.	1,2	19,0	33,1	2,1	0,0	55,4	-	55,4
25 " - 250 "	0,8	89,2	149,0	3,5	0,2	242,6	-	242,6

1) Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten. - 2) In der Lohnliste geführt. - 3) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen. Entsprechendes

Kosten 1962 je Unternehmen

Personalkosten ³⁾									Größeklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heim- arbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
insgesamt	je Lohn- empfänger (Sp. 3 + 5)		insgesamt	je Gehalts- empfänger (Sp. 2 + 4)	insgesamt	gesetz- liche	übrige	in % der Summe der Löhne (Sp. 9 + 11) und Gehälter (Sp. 12)	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	

großbäckeri

36,8	4 401	-	66,9	7 587	13,3	88,0	12,0	12,8	500 000 - 2 Mill.
98,9	4 741	-	288,8	7 723	52,0	78,6	21,4	13,4	2 Mill. - 10 "
406,0	5 349	-	1 531,1	9 229	218,4	82,7	17,3	11,3	10 " - 100 "

industrie

32,7	6 538	-	30,0	7 512	8,0	83,2	16,8	12,7	100 000 - 1 Mill.
132,7	5 670	-	84,0	7 242	28,2	88,6	11,4	13,0	1 Mill. - 5 "

industrie

171,6	5 396	-	115,2	7 293	46,9	79,5	20,5	16,3	500 000 - 5 Mill.
-------	-------	---	-------	-------	------	------	------	------	-------------------

(ohne H.v. tierischen Futtermitteln)

241,2	7 277	-	180,3	8 577	57,7	79,3	20,7	13,7	1 Mill. - 25 Mill.
1 171,7	7 852	-	1 052,0	11 359	366,1	69,9	30,1	16,5	25 " - 250 "

ger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger aller
gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter.

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962

Größeklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

28 10 0 Mahlmühlenindustrie (ohne Ölmühlenindustrie)

250 000 - 2 Mill.	84,0	97,5	87,6	87,4	0,4	0,4
2 Mill. - 10 "	451,5	519,3	190,7	156,3	47,6	74,7
10 " - 25 "	1 730,6	2 423,9	430,3	489,3	20,6	14,9

28 15 0 Schäl- und Schleifmühlenindustrie

500 000 - 25 Mill.	597,3	1 355,7	119,2	149,8	38,2	50,2
--------------------	-------	---------	-------	-------	------	------

28 40 0 Brotindustrie

250 000 - 1 Mill.	13,5	15,0	9,1	11,3	0,3	0,6
1 Mill. - 2 "	46,2	46,6	3,7	3,8	4,1	4,1
2 " - 5 "	96,3	113,9	9,5	8,9	7,9	8,2
5 " - 10 "	200,1	215,6	24,0	36,4	10,3	11,3
10 " - 25 "	398,4	442,3	55,0	53,4	10,9	11,1

28 50 0 Zuckerindustrie

5 Mill. - 25 Mill.	302,7	297,0	5 463,2	4 692,8	19,1	27,0
25 " - 100 "	1 148,5	1 197,8	18 465,3	13 433,2	138,9	153,2

aus 28 60 0 Obst- und Gemüseverarbeitende Industrie (ohne Sauerkonservenindustrie und ohne H.v. Süßholz und Säften)

250 000 - 2 Mill.	47,2	45,9	208,2	223,8	7,6	10,2
2 Mill. - 10 "	134,9	180,3	661,1	743,9	15,9	26,2
10 " - 100 "	720,7	871,2	3 178,5	3 773,5	32,5	79,9

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962

Größtenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

aus 28 60 0 Sauerkonservenindustrie

250 000 - 2 Mill.	18,8	23,0	118,7	148,0	9,3	10,1
2 Mill. - 25 "	181,4	211,2	789,4	1 031,8	70,3	64,8

28 60 5 Herstellung von Süßmost, Frucht- und Gemüsesäften

250 000 - 2 Mill.	37,5	38,1	124,1	157,3	12,5	14,1
2 Mill. - 5 "	121,1	165,8	683,1	717,0	52,7	64,1
5 " - 25 "	270,8	426,2	1 985,6	2 848,8	250,0	124,4

28 70 0 Kakao- und Schokoladenindustrie

250 000 - 1 Mill.	27,0	30,6	18,1	19,6	5,5	6,1
1 Mill. - 5 "	175,8	182,6	57,1	75,4	8,7	10,5
5 " - 25 "	934,1	1 080,9	778,1	722,6	55,3	53,0
25 " - 250 "	11 918,0	10 830,8	6 461,6	6 364,2	120,6	129,1

28 70 3 Zuckerwarenindustrie

100 000 - 1 Mill.	24,7	23,8	9,0	9,7	6,5	7,1
1 Mill. - 5 "	140,8	140,0	109,1	122,4	3,6	4,4
5 " - 25 "	473,5	564,0	317,1	401,2	52,2	80,1

28 70 6 Dauerbackwarenindustrie

100 000 - 1 Mill.	17,8	19,5	3,7	3,6	6,4	7,8
1 Mill. - 5 "	108,3	103,9	73,4	82,4	3,2	10,3
5 " - 25 "	307,5	388,9	240,7	340,4	34,6	34,0

aus 28 70 9 Speiseeisindustrie

500 000 - 10 Mill.	257,2	216,0	62,7	45,8	-	-
--------------------	-------	-------	------	------	---	---

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Bren- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

28 85 0 Herstellung von Dauermilch und Milchpräparaten

5 Mill. - 50 Mill.	199,0	224,8	382,9	557,2	59,1	78,1
50 " - 100 "	-	-	-	-	-	-
100 " und mehr	6 159,6	8 367,6	15 234,3	17 304,6	976,5	982,0

28 90 0 Ölmühlenindustrie

10 Mill. - 100 Mill.	7 687,1	10 067,2	2 006,9	1 288,9	4,6	3,7
----------------------	---------	----------	---------	---------	-----	-----

28 95 0 Margarineindustrie

1 Mill. - 250 Mill.	666,6	735,2	463,3	432,0	8,4	12,1
---------------------	-------	-------	-------	-------	-----	------

aus 29 14 0 Fleischwarenindustrie

1 Mill. - 5 Mill.	36,4	33,8	48,4	52,0	1,3	1,4
5 " - 10 "	138,7	157,8	195,5	217,6	6,9	8,8
10 " - 25 "	236,2	266,8	357,3	464,1	13,6	16,7
25 " - 100 "	743,9	758,3	1 132,1	1 443,9	126,0	134,7

aus 29 14 0 Feinkostindustrie

100 000 - 1 Mill.	14,5	12,0	6,4	6,4	7,0	7,1
1 Mill. - 5 "	64,2	69,0	23,4	28,8	7,9	11,5
5 " - 10 "	249,2	219,8	156,3	165,6	8,3	13,8

aus 29 14 0 Talgschmelzen und Schmalzsiedereien

500 000 - 10 Mill.	57,1	63,5	233,7	174,1	20,6	24,6
--------------------	------	------	-------	-------	------	------

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962

Größtklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsgüter	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

29 20 0 Fischverarbeitende Industrie

250 000 - 2 Mill.	35,9	40,3	31,2	27,1	6,3	5,9
2 Mill. - 10 "	256,4	254,7	202,1	245,3	19,2	24,4
10 " - 50 "	511,2	556,3	1 312,1	1 841,9	54,3	55,8

aus 29 30 0 Brauerei (ohne Mälzerei)

500 000 - 2 Mill.	88,2	95,3	71,0	68,6	1,2	1,4
2 Mill. - 5 "	189,6	222,5	140,6	152,7	4,2	3,8
5 " - 10 "	386,3	480,0	343,8	340,7	9,1	10,2
10 " - 50 "	858,6	942,1	841,1	913,0	30,9	40,8
50 " - 250 "	4 666,5	4 731,0	3 447,0	3 748,2	47,4	66,3

aus 29 30 0 Brauerei (mit Mälzerei)

500 000 - 2 Mill.	95,4	84,5	82,2	90,6	0,8	0,9
2 Mill. - 5 "	196,8	220,6	152,2	168,2	1,6	1,8
5 " - 10 "	465,7	643,4	346,9	379,0	11,7	16,0
10 " - 50 "	1 834,1	1 980,0	914,6	1 001,4	4,9	5,7
50 " - 250 "	4 769,9	5 790,6	3 361,1	3 920,0	65,2	55,4

29 44 0 Spirituosenindustrie (einschl. Kornbrennereien)

100 000 - 1 Mill.	20,9	21,3	47,2	50,8	12,7	12,9
1 Mill. - 5 "	99,0	114,7	167,2	186,2	33,9	37,4
5 " - 25 "	306,2	414,7	946,3	1 129,7	97,9	106,7
25 " - 100 "	1 367,1	1 765,8	9 282,9	12 547,8	227,6	325,0

darunter: Kornbrennereien

100 000 - 1 Mill.	15,1	13,3	31,3	40,6	2,4	3,2
1 Mill. - 25 "	147,6	150,4	189,9	199,5	8,1	6,7

4. Bestände in Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962

Größenklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brennstoffe und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

29 47 0 Sektindustrie

1 Mill. - 5 Mill.	253,5	260,7	508,7	522,5	5,3	3,3
5 " - 50 "	1 402,0	1 857,4	3 615,0	3 845,9	169,3	384,4

aus 29 50 0 Mineralbrunnen

250 000 - 2 Mill.	27,7	31,9	10,9	15,4	1,2	1,1
2 Mill. - 5 "	52,4	56,2	32,9	38,9	1,7	1,4
5 " - 25 "	223,6	280,3	111,9	122,7	2,8	4,2

29 70 5 Rauch-, Kau- und Schnupftabakindustrie

100 000 - 2 Mill.	279,1	242,8	56,3	58,2	5,5	18,6
2 Mill. - 50 "	4 222,5	4 165,7	384,0	470,4	52,8	7,1

29 74 0 Zigarrenindustrie

250 000 - 2 Mill.	197,4	197,9	55,0	65,2	1,2	0,6
2 Mill. - 5 "	438,0	495,5	130,8	130,4	0,9	0,9
5 " - 10 "	1 363,7	1 530,4	405,4	372,7	-	-
10 " - 100 "	6 042,3	6 423,9	1 671,3	1 742,1	0,3	0,6

29 77 0 Zigarettenindustrie

10 Mill. und mehr	16 007,2	18 226,1	3 330,6	3 543,2	3,7	14,7
-------------------	----------	----------	---------	---------	-----	------

4. Bestände je Unternehmen am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1962

Größensklasse (Gesamtproduktion 1962 von ... bis unter ... DM)	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe usw.) einschl. fremdbezogener Teile und Fertigerzeugnisse		Halbfertige und Fertigerzeugnisse sowie Teile eigener Produktion einschl. angefangener Arbeiten		Handelsware	
	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
	1 000 DM					
	1	2	3	4	5	6

aus 29 80 0 Kaffeeagroßrösterei

500 000 - 2 Mill.	110,2	90,0	11,6	10,0	21,9	26,7
2 Mill. - 10 "	351,5	336,7	85,7	91,8	78,5	82,3
10 " - 100 "	1 351,8	1 571,3	1 019,8	971,8	87,1	150,0

aus 29 84 0 Essigindustrie

100 000 - 1 Mill.	15,1	16,2	39,1	46,5	8,0	10,0
1 Mill. - 5 "	30,6	31,1	174,1	207,9	46,5	44,1

aus 29 84 0 Senfindustrie

500 000 - 5 Mill.	149,9	168,3	61,9	60,5	7,5	21,5
-------------------	-------	-------	------	------	-----	------

29 90 5 Futtermittelindustrie (ohne H.v. tierischen Futtermitteln)

1 Mill. - 25 Mill.	454,2	570,9	91,9	120,4	55,1	67,0
25 " - 250 "	3 630,0	5 481,5	748,8	1 023,6	161,5	347,4

In der Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten sind in

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

bisher folgende Veröffentlichungen erschienen:

1. Turnus

I. Industrie und Energiewirtschaft 1958

II. Handwerk 1958

III. Verkehrsgewerbe 1959

IV. Freie Berufe 1959

V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1960

VI. Gastgewerbe 1961

zu VII. Einzelhandel 1961: 4 Vorberichte mit Ergebnissen für eine Reihe von Zweigen (z.B. Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Bekleidung, Apotheken und Drogerien)

(Gesamtveröffentlichung in Vorbereitung)

2. Turnus

zu I. Industrie und Energiewirtschaft 1962:

16 Vorberichte mit Ergebnissen für den größten Teil der untersuchten Zweige; auch Bauindustrie

(Gesamtveröffentlichung erscheint Ende 1965)

zu II. Handwerk 1962:

4 Vorberichte mit Ergebnissen für eine Reihe von Zweigen (z.B. aus dem Metallverarbeitenden, dem Holzverarbeitenden und aus dem Nahrungsmittelhandwerk)

(Gesamtveröffentlichung in Vorbereitung)

zu III. Verkehrsgewerbe 1963:

Vorbericht 1: Öffentlicher Straßenverkehr

" 2: Nichtbundeseigene Eisenbahnen

zu IV. Freie Berufe 1963:

Vorbericht 1: Tierärzte

Diese Veröffentlichungen sind vom Verlag W. Kohlhammer (Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes), 65 Mainz, Postfach 1150, zu beziehen.

Demnächst erscheinen weitere Vorberichte zu III. und IV.